

Amtsblatt der Europäischen Union

L 165



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

21. Juni 2022

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2022/952 der Kommission vom 9. Februar 2022 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 zur Festlegung von Bestandserhaltungsmaßnahmen zum Schutz der Meeresumwelt der Nordsee** 1
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/953 der Kommission vom 22. Februar 2022 zur Genehmigung einer Änderung der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe („Επανομή“ (Epanomi) (g. g. A.))** 23
- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2022/954 der Kommission vom 12. Mai 2022 zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 183/2014 festgelegten technischen Regulierungsstandards im Hinblick auf die Spezifizierung der Berechnung der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen ⁽¹⁾** 24
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/955 der Kommission vom 14. Juni 2022 zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Taleggio“ (g. U.))** 26
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/956 der Kommission vom 14. Juni 2022 zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Monte Etna“ (g. U.))** 27
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/957 der Kommission vom 14. Juni 2022 zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Radicchio di Verona“ (g. g. A.))** 28

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

★ Durchführungsverordnung (EU) 2022/958 der Kommission vom 14. Juni 2022 zur Eintragung eines Namens in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben („Äkta Gränna Polkagrisar“ (g. g. A.))	29
★ Durchführungsverordnung (EU) 2022/959 der Kommission vom 16. Juni 2022 zur Änderung des Anhangs VII der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 bezüglich der Anforderungen für die Einführung in die Union von bestimmten Früchten von <i>Capsicum</i> (L.), <i>Citrus</i> L., <i>Citrus sinensis</i> Pers., <i>Prunus persica</i> (L.) Batsch sowie <i>Punica granatum</i> L.	30
★ Durchführungsverordnung (EU) 2022/960 der Kommission vom 20. Juni 2022 zur Berichtigung der tschechischen Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1502 zur Festlegung von Mindestanforderungen an technische Spezifikationen und Verfahren für Sicherheitsniveaus elektronischer Identifizierungsmittel gemäß Artikel 8 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt ⁽¹⁾	40
★ Durchführungsverordnung (EU) 2022/961 der Kommission vom 20. Juni 2022 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Tetrahydrocurcuminoiden als neuartiges Lebensmittel und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 ⁽¹⁾	41

BESCHLÜSSE

★ Beschluss (GASP) 2022/962 des Rates vom 20. Juni 2022 zur Änderung des Beschlusses 2014/386/GASP über restriktive Maßnahmen als Reaktion auf die rechtswidrige Eingliederung der Krim und Sewastopols durch Annexion	46
★ Durchführungsbeschluss (EU) 2022/963 der Kommission vom 17. Juni 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 4286) ⁽¹⁾	47

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/952 DER KOMMISSION

vom 9. Februar 2022

zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 zur Festlegung von Bestandserhaltungsmaßnahmen zum Schutz der Meeresumwelt der Nordsee

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 11 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 sind die Mitgliedstaaten berechtigt, in ihren Gewässern Bestandserhaltungsmaßnahmen zu erlassen, die zur Einhaltung der Verpflichtungen nach Artikel 6 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates („Habitat-Richtlinie“) ⁽²⁾, Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates („Vogelschutzrichtlinie“) ⁽³⁾ und Artikel 13 Absatz 4 der Richtlinie 2008/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates („Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie“) ⁽⁴⁾ erforderlich sind.
- (2) Gemäß Artikel 6 der Habitatrichtlinie müssen die Mitgliedstaaten für die besonderen Schutzgebiete die nötigen Erhaltungsmaßnahmen festlegen, die den ökologischen Erfordernissen dieser in den Anhängen der genannten Richtlinie aufgeführten natürlichen Lebensraumtypen und Arten entsprechen, die in diesen Gebieten vorkommen.
- (3) Gemäß Artikel 4 der Vogelschutzrichtlinie sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich der Lebensräume der in Anhang I der Vogelschutzrichtlinie aufgeführten Arten und entsprechende Maßnahmen für die nicht in Anhang I der Vogelschutzrichtlinie aufgeführten regelmäßig auftretenden Zugvogelarten zu ergreifen.
- (4) Gemäß Artikel 13 Absatz 4 der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie verabschieden die Mitgliedstaaten Maßnahmenprogramme, um einen guten Umweltzustand zu erreichen oder zu erhalten, unter anderem räumliche Schutzmaßnahmen, die zu kohärenten und repräsentativen Netzwerken geschützter Meeresgebiete beitragen und die Vielfalt der einzelnen Ökosysteme angemessen abdecken, wie besondere Schutzgebiete im Sinne der Habitatrichtlinie und Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie und geschützte Meeresgebiete, die von der Union oder den betroffenen Mitgliedstaaten im Rahmen internationaler oder regionaler Übereinkommen, denen sie als Vertragspartei angehören, vereinbart wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22.

⁽²⁾ Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).

⁽³⁾ Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten. (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7).

⁽⁴⁾ Richtlinie 2008/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Meeresumwelt (Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie) (ABl. L 164 vom 25.6.2008, S. 19).

- (5) Ist ein Mitgliedstaat der Ansicht, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Einhaltung seiner Verpflichtungen im Rahmen der Umweltvorschriften der Union zu gewährleisten, und haben andere Mitgliedstaaten ein direktes Bewirtschaftungsinteresse an der Fischerei, die von solchen Maßnahmen betroffen ist, so ist die Kommission ermächtigt, diese Maßnahmen im Wege von delegierten Rechtsakten auf gemeinsame Empfehlung der Mitgliedstaaten zu erlassen.
- (6) Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 der Kommission ⁽⁵⁾ werden Schutzmaßnahmen in bestimmten Meeresschutzgebieten im Kattegat und im Meeresschutzgebiet Bratten in der Nordsee festgelegt.
- (7) Nach Anhörung des Beirats für die Nordsee legten Dänemark, Schweden und Deutschland der Kommission am 2. Februar 2021 zwei gemeinsame Empfehlungen zur Bewirtschaftung der Fischereien in bestimmten Gebieten des Kattegat vor. Dänemark hat eine gemeinsame Empfehlung zum Schutz von weichem Meeresgrund und Riffstrukturen vor Fischereien mit beweglichem grundberührendem Fanggerät in sechs Gebieten der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und einem Natura-2000-Gebiet im dänischen Teil des Kattegat vorgelegt. Schweden hat eine gemeinsame Empfehlung zum Schutz empfindlicher Arten und Lebensraumtypen vorgelegt, gemäß der nur bestimmte Fanggeräte in vier Meeresschutzgebieten im schwedischen Teil des Kattegat zugelassen sind.
- (8) Im Oktober 2021 legte die Kommission diese Maßnahmen einer Sachverständigengruppe aus Vertretern der Mitgliedstaaten im schriftlichen Verfahren vor.
- (9) Der Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsausschuss für die Fischerei (STECF) überprüfte diese gemeinsamen Empfehlungen und kam zu dem Schluss ⁽⁶⁾, dass die Maßnahmen einen positiven Schritt zur Minimierung der negativen Auswirkungen der Fischerei auf die betroffenen Lebensräume darstellen. Diese gemeinsamen Empfehlungen sollen auch zu einem angemessenen Schutz ausgewiesener und empfindlicher Arten und Lebensraumtypen, einschließlich der damit verbundenen ökologischen Funktionen in den Meeresschutzgebieten, beitragen.
- (10) Die von Dänemark vorgeschlagenen Maßnahmen zielen darauf ab, bewegliches grundberührendes Fanggerät in den ausgewiesenen Gebieten zu verbieten. Der STECF kam zu dem Schluss ⁽⁷⁾, dass das Verbot dieser Fanggeräte in diesen empfindlichen Lebensräumen einen besseren Schutz von weichem Meeresboden und Riffstrukturen (Lebensraumtyp 1170) vor den Auswirkungen der Fischereitätigkeiten mit sich bringt und somit zur Erreichung der Umweltziele beiträgt.
- (11) Die von Schweden vorgeschlagenen Maßnahmen zielen darauf ab, Fanggebiete mit Fangbeschränkungen und Gebiete auszuweisen, in denen Fangeinsätze verboten sind. Der STECF kam zu dem Schluss ⁽⁸⁾, dass die Auswirkungen der vorgeschlagenen Fanggeräte in Fanggebieten mit Fangbeschränkungen wahrscheinlich gering sein werden und dass die vorgeschlagenen Maßnahmen einen positiven Schritt zur Minimierung der negativen Auswirkungen der Fangtätigkeiten auf die betroffenen Lebensräume darstellen werden. Die Kommission stellt ferner fest, dass sich die Mitgliedstaaten in der gemeinsamen Empfehlung verpflichtet haben, weitere Anpassungen vorzuschlagen und die Kiemennetzfischerei einzuschränken, falls dies für notwendig erachtet wird.
- (12) Die Mitgliedstaaten schlugen Kontroll- und Durchsetzungsmaßnahmen auf der Grundlage des automatischen Schiffsidentifizierungssystems (AIS) für bestimmte Gebiete vor. Der STECF kam zu dem Schluss ⁽⁹⁾, dass das AIS ausreichen dürfte, um in diesen Gebieten eine Echtzeit-Überwachung durchzuführen.
- (13) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/118 sollte dahingehend geändert werden, dass Schottische Zweischiiff-Wadennetze (SPR) in die Begriffsbestimmung für bewegliches grundberührendes Fanggerät aufgenommen werden. Schottische Zweischiiff-Wadennetze wurden unbeabsichtigt von den gemeinsamen Empfehlungen Dänemarks aus den Jahren 2015 und 2016, den Einsatz beweglichen grundberührenden Fanggeräts in den Gebieten Nr. 1 zu untersagen, ausgenommen. Die Mitgliedstaaten forderten die Kommission auf, dieses Versäumnis zu korrigieren.

⁽⁵⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2017/118 der Kommission vom 5. September 2016 zur Festlegung von Bestandserhaltungsmaßnahmen zum Schutz der Meeresumwelt der Nordsee (ABl. L 19 vom 25.1.2017, S. 10).

⁽⁶⁾ <https://stecf.jrc.ec.europa.eu/documents/43805/2850498/STECF+PLEN+21-01.pdf/874bc98a-5c5a-46a5-a3e5-e9711285b193>

⁽⁷⁾ <https://stecf.jrc.ec.europa.eu/documents/43805/2850498/STECF+PLEN+21-01.pdf/874bc98a-5c5a-46a5-a3e5-e9711285b193>

⁽⁸⁾ <https://stecf.jrc.ec.europa.eu/documents/43805/2850498/STECF+PLEN+21-01.pdf/874bc98a-5c5a-46a5-a3e5-e9711285b193>

⁽⁹⁾ <https://stecf.jrc.ec.europa.eu/documents/43805/2850498/STECF+PLEN+21-01.pdf/874bc98a-5c5a-46a5-a3e5-e9711285b193>

- (14) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/118 und die von Dänemark vorgelegte gemeinsame Empfehlung beziehen sich nur auf grundberührendes Fanggerät, das beweglich ist. Aus Gründen der Klarheit sollte daher der Begriff „beweglich“ in die Begriffsbestimmung des grundberührenden Fanggeräts in dieser Verordnung aufgenommen werden.
- (15) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/118 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (16) Diese delegierte Verordnung lässt die Notwendigkeit zusätzlicher Bestandserhaltungsmaßnahmen, die erforderlich sind, um den einschlägigen Bestimmungen nachzukommen, und den Standpunkt der Kommission zur Einhaltung der Verpflichtungen der betroffenen Mitgliedstaaten gemäß den einschlägigen Umweltvorschriften der Union unberührt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/118 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 erhält folgende Fassung:

„Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Über die Begriffsbestimmungen des Artikels 4 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, des Artikels 4 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 und des Artikels 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 der Kommission (*) hinaus bezeichnet im Sinne dieser Verordnung der Ausdruck

1. ‚bewegliches grundberührendes Fanggerät‘ jedes der nachstehenden Fanggeräte: Grundschieppnetz, Baumkurre, Grundscherbrettnetz, Scherbrett-Hosennetz, Zweischiffgrundschieppnetz, Kaisergranat-Schieppnetz, Garnelenschleppnetz, Wade, Snurrewade, Schottisches Wadennetz, Schottisches Zweischiff-Wadennetz, Bootswade und Dredge;
2. ‚Gebiete Nr. 1‘ die geografischen Gebiete, die durch Loxodromen zwischen den in Anhang I dieser Verordnung aufgelisteten Koordinaten nach dem WGS84-Standard begrenzt werden;
3. ‚Gebiete Nr. 2‘ die geografischen Gebiete, die durch Loxodromen zwischen den in Anhang II dieser Verordnung aufgelisteten Koordinaten nach dem WGS84-Standard begrenzt werden;
4. ‚Gebiete Nr. 3‘ die geografischen Gebiete, die durch Loxodromen zwischen den in Anhang IV dieser Verordnung aufgelisteten Koordinaten nach dem WGS84-Standard begrenzt werden;
5. ‚Bratten-Gebiet‘ das geografische Gebiet, das durch Loxodromen zwischen den in Anhang III dieser Verordnung aufgelisteten Koordinaten nach dem WGS84-Standard begrenzt wird;
6. ‚AIS-Gebiete‘ die geografischen Gebiete, die durch Loxodromen zwischen den in Anhang V dieser Verordnung aufgelisteten Koordinaten nach dem WGS84-Standard begrenzt werden;
7. ‚betroffene Mitgliedstaaten‘ Dänemark, Deutschland und Schweden.

(*) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 der Kommission vom 8. April 2011 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik (ABl. L 112 vom 30.4.2011, S. 1).“

2. Artikel 3 erhält folgende Fassung:

„Artikel 3

Fangverbote

(1) In den Gebieten Nr. 1 ist jegliche Fangtätigkeit mit beweglichem grundberührendem Fanggerät untersagt.

Führen Schiffe, die bewegliches grundberührendes Fanggerät an Bord mitführen, in den Gebieten Nr. 1 Fangtätigkeiten durch, die nicht nach Unterabsatz 1 untersagt sind, so muss das betreffende bewegliche grundberührende Fanggerät entsprechend den Bestimmungen des Artikels 47 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 verzurrt und verstaut sein.

(2) Folgendes ist untersagt:

- a) Fangtätigkeiten in den Gebieten Nr. 2 Nummern 2(1) bis 2(24),
- b) Fangeinsätze in den Gebieten Nr. 2 Nummern 2(25), 2(26) und 2(27).

(3) In den Gebieten Nr. 3 darf nur mit folgendem Fanggerät und unter folgenden Bedingungen gefischt werden:

- Handgeräte wie Angeln und Leinen (LHP),
- pelagische Schleppnetze (OTM/PTM),
- Reusen und Fallen (FPO, FIX) beim Fang von Schalentieren,
- Kiemen- und Spiegelnetze (GTN), sofern Fischereifahrzeuge an einem nationalen Überwachungs- und Bewertungsprogramm teilnehmen, das von den nationalen Behörden oder in deren Namen durchgeführt wird, um Beifänge von Schweinswalen und Seevögeln mittels elektronischer Fernüberwachung (REM^a) zu bewerten, einschließlich CCTV-Kameras an Bord und Positionsdaten.

In Bezug auf Unterabsatz 1 letzter Gedankenstrich überprüfen die betreffenden Mitgliedstaaten die Daten über Beifänge von Schweinswalen und Seevögeln jährlich und bewerten sie spätestens bis zum 31. Dezember 2024. Diese Daten oder neue geeignete Daten werden herangezogen, um die Netzfischerei in diesen Gebieten nach dem Verfahren der Artikel 11 und 18 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 anzupassen.

(4) Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 3 gelten auch für die Freizeitfischerei.“

3. Artikel 5 erhält folgende Fassung:

„Artikel 5

Automatisches Schiffsidentifizierungssystem

Folgende Fischereifahrzeuge müssen mit einem stets betriebsbereiten automatischen Schiffsidentifizierungssystem (AIS) ausgerüstet sein, das den Leistungsanforderungen gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 entspricht:

- a) alle Fischereifahrzeuge im Meeresschutzgebiet Bratten;
- b) alle Fischereifahrzeuge, die in den AIS-Gebieten nach Anhang V Nummer 1 dieser Verordnung mit beweglichem grundberührendem Fanggerät fischen;
- c) alle Fischereifahrzeuge in den AIS-Gebieten nach Anhang V Nummer 2 dieser Verordnung.“;

4. Anhang I wird gemäß Nummer 1 des Anhangs der vorliegenden Verordnung geändert.

5. Anhang II wird gemäß Nummer 2 des Anhangs der vorliegenden Verordnung geändert.

6. Die Anhänge IV und V werden gemäß den Nummern 3 und 4 des Anhangs der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. Februar 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

1. In Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 werden folgende Nummern angefügt:

„1(8): Kims Top og den Kinesiske Mur (DK00VA247)“

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
0	0	57°6,775	11°38,736
0	1	57°6,22	11°39,218
0	2	57°5,38	11°39,223
0	3	57°5,04	11°38,842
0	4	57°4,949	11°38,657
0	5	57°4,73	11°38,213
0	6	57°4,554	11°37,653
0	7	57°4,548	11°37,222
0	8	57°4,477	11°36,915
0	9	57°4,216	11°35,833
0	10	57°3,759	11°35,869
0	11	57°3,711	11°35,774
0	12	57°3,614	11°35,202
0	13	57°3,617	11°34,427
0	14	57°3,656	11°33,601
0	15	57°4,247	11°32,264
0	16	57°4,919	11°32,632
0	17	57°5,11	11°32,689
0	18	57°5,311	11°33,047
0	19	57°5,385	11°34,028
0	20	57°5,592	11°34,987
0	21	57°5,974	11°36,491
0	22	57°6,42	11°36,53
0	23	57°6,798	11°37,603
0	24	57°6,72	11°38,352
0	25	57°6,775	11°38,736

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
2	0	57°2,396	11°29,401
2	1	57°2,284	11°29,562
2	2	57°2,176	11°29,618
2	3	57°2,113	11°29,743
2	4	57°2,019	11°29,741
2	5	57°1,961	11°29,613
2	6	57°1,943	11°29,452

2	7	57°1,823	11°29,284
2	8	57°1,718	11°29,04
2	9	57°1,725	11°28,346
2	10	57°2,526	11°27,918
2	11	57°3,006	11°27,048
2	12	57°3,973	11°27,133
2	13	57°4,439	11°27,94
2	14	57°4,455	11°28,804
2	15	57°4,417	11°29,443
2	16	57°4,305	11°29,615
2	17	57°3,353	11°29,799
2	18	57°3,169	11°29,657
2	19	57°3,051	11°29,769
2	20	57°2,913	11°29,64
2	21	57°2,774	11°29,459
2	22	57°2,648	11°29,383
2	23	57°2,383	11°29,105
2	24	57°2,396	11°29,401

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
3	0	57°1,544	11°31,142
3	1	57°1,588	11°31,386
3	2	57°1,383	11°33,166
3	3	57°1,286	11°33,267
3	4	57°0,971	11°33,189
3	5	57°1,028	11°31,046
3	6	57°1,117	11°30,919
3	7	57°1,36	11°30,955
3	8	57°1,544	11°31,142

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
4	0	57°1,824	11°27,187
4	1	57°1,747	11°27,824
4	2	57°1,413	11°27,824
4	3	57°1,371	11°28,067
4	4	57°0,609	11°27,863
4	5	57°0,002	11°29,025
4	6	56°59,622	11°28,775

4	7	56°59,615	11°28,408
4	8	56°58,469	11°28,237
4	9	56°58,164	11°27,601
4	10	56°58,44	11°27,153
4	11	56°58,934	11°27,044
4	12	56°59,853	11°27,035
4	13	57°0,344	11°27,071
4	14	57°0,664	11°27,048
4	15	57°1,564	11°27,065
4	16	57°1,824	11°27,187

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
5	0	57°0,059	11°31,148
5	1	56°59,997	11°33,767
5	2	56°59,705	11°33,788
5	3	56°59,192	11°31,861
5	4	56°59,472	11°31,319
5	5	57°0,059	11°31,148

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
6	0	56°59,256	11°30,359
6	1	56°58,434	11°30,746
6	2	56°58,046	11°30,63
6	3	56°58,042	11°29,611
6	4	56°57,836	11°29,365
6	5	56°57,836	11°28,938
6	6	56°58,121	11°28,765
6	7	56°59,141	11°29,625
6	8	56°59,256	11°30,359

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
7	0	57°1,691	11°35,419
7	1	57°1,757	11°36,356
7	2	57°1,369	11°36,746
7	3	57°0,757	11°36,606
7	4	57°0,623	11°38,218
7	5	57°0,608	11°38,286

7	6	57°0,345	11°38,796
7	7	57°0,25	11°38,897
7	8	57°0,175	11°38,867
7	9	57°0,207	11°37,727
7	10	57°0,341	11°36,414
7	11	56°59,432	11°37,405
7	12	56°59,354	11°37,403
7	13	56°59,293	11°37,323
7	14	56°59,237	11°37,152
7	15	56°59,238	11°36,752
7	16	56°59,092	11°36,709
7	17	56°59,037	11°36,643
7	18	56°58,855	11°36,102
7	19	56°58,792	11°35,767
7	20	56°58,785	11°35,623
7	21	56°58,694	11°35,487
7	22	56°58,674	11°35,312
7	23	56°58,716	11°35,158
7	24	56°59,467	11°34,555
7	25	56°59,693	11°34,552
7	26	57°0,217	11°34,706
7	27	57°0,741	11°34,714
7	28	57°1,051	11°34,592
7	29	57°1,338	11°34,483
7	30	57°1,691	11°35,419

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
8	0	57°0,278	11°42,342
8	1	57°0,27	11°42,99
8	2	57°0,162	11°43,138
8	3	56°59,977	11°43,066
8	4	56°59,945	11°42,621
8	5	56°59,977	11°42,004
8	6	57°0,034	11°41,944
8	7	57°0,085	11°41,925
8	8	57°0,144	11°41,936
8	9	57°0,225	11°42,037
8	10	57°0,278	11°42,342

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
9	0	56°58,272	11°41,462
9	1	56°58,321	11°41,642
9	2	56°58,338	11°41,8
9	3	56°58,307	11°43,046
9	4	56°57,984	11°42,996
9	5	56°57,719	11°42,269
9	6	56°57,734	11°39,667
9	7	56°58,108	11°39,681
9	8	56°58,142	11°40,603
9	9	56°57,97	11°40,96
9	10	56°57,933	11°41,139
9	11	56°58,167	11°41,264
9	12	56°58,272	11°41,462

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
10	0	57°1,404	11°30,882
10	1	57°1,304	11°30,889
10	2	57°1,26	11°30,852
10	3	57°1,15	11°30,696
10	4	57°1,076	11°30,533
10	5	57°1,133	11°30,131
10	6	57°1,415	11°30,158
10	7	57°1,482	11°30,661
10	8	57°1,404	11°30,882

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
11	0	57°2,574	11°29,607
11	1	57°2,781	11°29,759
11	2	57°2,871	11°29,913
11	3	57°2,909	11°30,075
11	4	57°3,007	11°30,265
11	5	57°3,088	11°30,496
11	6	57°3,166	11°30,599
11	7	57°3,27	11°30,788
11	8	57°3,325	11°31,79
11	9	57°3,297	11°32,063
11	10	57°3,04	11°32,7

11	11	57°2,98	11°32,707
11	12	57°2,891	11°32,607
11	13	57°2,847	11°32,497
11	14	57°2,847	11°32,373
11	15	57°2,958	11°31,733
11	16	57°2,892	11°31,59
11	17	57°2,851	11°31,422
11	18	57°2,857	11°31,317
11	19	57°2,891	11°31,143
11	20	57°2,737	11°31,031
11	21	57°2,559	11°30,872
11	22	57°2,399	11°30,607
11	23	57°2,39	11°30,299
11	24	57°2,25	11°30,055
11	25	57°2,239	11°29,976
11	26	57°2,412	11°29,623
11	27	57°2,574	11°29,607

1(9): Gebiete der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

a) Gebiet A der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
A	0	57°1,805'	10°40,61'
A	1	57°15,855'	10°37,688'
A	2	57°16,812'	10°40,258'
A	3	57°22,753'	10°40,844'
A	4	57°22,67'	10°41,177'
A	5	57°16,005'	10°43,465'
A	6	57°14,709'	10°42,491'
A	7	57°12,874'	10°43,04'
A	8	57°10,521'	10°43,876'
A	9	57°10,013'	10°45,51'
A	10	57°7,807'	10°46,26'
A	11	57°6,255'	10°44,799'
A	12	57°1,997'	10°45,825'
A	13	57°1,805'	10°40,61'

b) Gebiet B der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
B	0	57°16,654'	11°24,312'

B	1	57°16,849'	11°23,921'
B	2	57°16,974'	11°23,282'
B	3	57°17,521'	11°23,305'
B	4	57°18,287'	11°22,807'
B	5	57°18,827'	11°22,27'
B	6	57°19,265'	11°22,546'
B	7	57°18,908'	11°24,134'
B	8	57°18,114'	11°24,229'
B	9	57°18,092'	11°23,693'
B	10	57°16,996'	11°23,747'
B	11	57°16,823'	11°24,173'
B	12	57°16,751'	11°24,683'
B	13	57°16,654'	11°24,312'

c) Gebiet C der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
C2	0	57°12,192'	11°25,28'
C2	1	57°11,285'	11°25,145'
C2	2	57°11,318'	11°23,744'
C2	3	57°12,291'	11°21,799'
C2	4	57°12,656'	11°21,614'
C2	5	57°13,225'	11°21,585'
C2	6	57°13,204'	11°22,243'
C2	7	57°12,937'	11°22,295'
C2	8	57°12,548'	11°22,53'
C2	9	57°12,255'	11°23,275'
C2	10	57°12,192'	11°25,28'
C1	0	57°12,752'	11°24,051'
C1	1	57°12,543'	11°24,437'
C1	2	57°12,62'	11°23,653'
C1	3	57°12,803'	11°23,332'
C1	4	57°13,108'	11°23,216'
C1	5	57°13,321'	11°23,289'
C1	6	57°14,053'	11°24,597'
C1	7	57°14,06'	11°24,884'
C1	8	57°13,783'	11°25,328'
C1	9	57°13,66'	11°25,328'
C1	10	57°12,752'	11°24,051'

d) Gebiet D der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
D1	0	57°4,583'	11°30,511'
D1	1	57°4,583'	11°30,294'
D1	2	57°4,694'	11°29,86'
D1	3	57°4,835'	11°29,589'
D1	4	57°5,545'	11°28,944'
D1	5	57°5,817'	11°29,035'
D1	6	57°5,959'	11°29,944'
D1	7	57°5,071'	11°30,542'
D1	8	57°4,824'	11°31,024'
D1	9	57°4,736'	11°30,998'
D1	10	57 4,583'	11 30,511'

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
D2	0	57°8,264	11°35,94
D2	1	57°7,746	11°35,887
D2	2	57°7,77	11°37,062
D2	3	57°8,394	11°38,925
D2	4	57°7,16	11°39,914
D2	5	57°6,81	11°39,376
D2	6	57°6,257	11°39,54
D2	7	57°5,99	11°39,867
D2	8	57°5,725	11°40,463
D2	9	57°5,628	11°41,06
D2	10	57°5,581	11°41,18
D2	11	57°5,191	11°41,492
D2	12	57°5,182	11°41,477
D2	13	57°5,075	11°41,365
D2	14	57°4,857	11°41,132
D2	15	57°4,622	11°41,134
D2	16	57°4,191	11°41,866
D2	17	57°4,148	11°42,326
D2	18	57°2,98	11°43,259
D2	19	57°2,806	11°41,852
D2	20	57°3,209	11°40,518
D2	21	57°3,304	11°39,29
D2	22	57°3,758	11°38,938

D2	23	57°3,975	11°36,3
D2	24	57°3,711	11°35,774
D2	25	57°3,614	11°35,202
D2	26	57°3,617	11°34,427
D2	27	57°3,314	11°33,866
D2	28	57°3,089	11°33,923
D2	29	57°2,854	11°34,319
D2	30	57°2,804	11°34,954
D2	31	57°2,621	11°36,229
D2	32	57°2,495	11°36,405
D2	33	57°2,088	11°36,225
D2	34	57°2,367	11°34,371
D2	35	57°2,549	11°34,37
D2	36	57°2,78	11°33,348
D2	37	57°3,592	11°31,329
D2	38	57°4,179	11°30,455
D2	39	57°4,237	11°30,529
D2	40	57°4,494	11°31,254
D2	41	57°4,489	11°31,353
D2	42	57°4,218	11°31,838
D2	43	57°4,247	11°32,264
D2	44	57°4,919	11°32,632
D2	45	57°4,543	11°34,496
D2	46	57°4,477	11°36,915
D2	47	57°4,548	11°37,222
D2	48	57°4,554	11°37,653
D2	49	57°4,73	11°38,213
D2	50	57°4,949	11°38,657
D2	51	57°5,04	11°38,842
D2	52	57°5,38	11°39,223
D2	53	57°6,22	11°39,218
D2	54	57°6,954	11°38,581
D2	55	57°7,26	11°38,007
D2	56	57°6,486	11°33,188
D2	57	57°7,544	11°33,222
D2	58	57°7,909	11°33,296
D2	59	57°8,179	11°33,391
D2	60	57°9,431	11°33,87
D2	61	57°10,72	11°33,563

D2	62	57°9,58	11°36,494
D2	63	57°8,653	11°35,967
D2	64	57°8,264	11°35,94

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
D3	0	57°2,544'	11°39,187
D3	1	57°1,6'	11°38,839
D3	2	57°1,878'	11°38,249
D3	3	57°2,298'	11°37,962
D3	4	57°2,357'	11°37,41
D3	5	57°2,656'	11°37,35
D3	6	57°2,899'	11°39,749
D3	7	57°2,66'	11°39,75'
D3	8	57°2,544'	11°39,187'

e) Gebiet E der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
E	0	56°35,127'	12°5,206'
E	1	56°32,944'	12°6,901'
E	2	56°32,569'	12°4,735'
E	3	56°28,129'	12°4,782'
E	4	56°29,34'	11°59,16'
E	5	56°35,101'	11°58,672'
E	6	56°35,127'	12°5,206'

f) Gebiet F der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Gebiet	Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
F	0	56°13,468'	11°26,457'
F	1	56°10,173'	11°35,112'
F	2	56°2,724'	11°28,758'
F	3	55°59,343'	11°22,12'
F	4	55°59,168'	11°20,053'
F	5	56°0,095'	11°18,065'
F	6	56°2,625'	11°15,682'
F	7	56°13,468'	11°26,457''

2. In Anhang II der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 werden folgender Nummern angefügt:

„2(25): Meeresschutzgebiet Stora Middelgrund och Röde bank (SE0510186)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	56°35,823'	12°4,669'
2	56°37,185'	12°10,253'
3	56°36,001'	12°11,145'
4	56°32,976'	12°11,109'
5	56°30,518'	12°8,785'
6	56°31,138'	12°8,305'
7	56°32,056'	12°7,594'
8	56°32,973'	12°6,883'
9	56°33,890'	12°6,171'
10	56°34,808'	12°5,459'
11	56°35,725'	12°4,746'

2(26): Meeresschutzgebiet Fladen (SE0510127)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	57°8,482'	11°38,859'
2	57°9,262'	11°39,140'
3	57°9,406'	11°40,244'
4	57°10,451'	11°41,133'
5	57°10,867'	11°41,288'
6	57°12,105'	11°41,252'
7	57°13,466'	11°42,649'
8	57°14,006'	11°44,422'
9	57°13,832'	11°47,763'
10	57°8,476'	11°44,410'
11	57°6,119'	11°40,755'
12	57°6,864'	11°40,158'
13	57°7,778'	11°39,425'

2(27): Meeresschutzgebiet Lilla Middelgrund (SE0510126)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	56°57,150'	11°47,907'
2	57°2,068'	11°52,818'
3	57°2,192'	11°55,441'
4	56°55,588'	11°55,959'
5	56°54,230'	11°50,223'
6	56°54,967'	11°49,640'

7	56°55,883'	11°48,914'
8	56°56,798'	11°48,188''

3. Der folgende Anhang wird der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 hinzugefügt:

„ANHANG IV

Koordinaten der Gebiete Nr. 3

1. Meeresschutzgebiet Stora Middelgrund och Röde bank (SE0510186)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	56°40,045'	12°1,378'
2	56°44,151'	12°4,982'
3	56°37,185'	12°10,253'
4	56°35,823'	12°4,669'
5	56°36,642'	12°4,032'
6	56°37,559'	12°3,318'
7	56°38,475'	12°2,604'
8	56°39,392'	12°1,888'

2. Meeresschutzgebiet Fladen (SE0510127)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	57°6,119'	11°40,755'
2	57°8,476'	11°44,410'
3	57°13,832'	11°47,763'
4	57°13,636'	11°51,486'
5	57°12,988'	11°50,973'
6	57°12,672'	11°50,628'
7	57°12,190'	11°50,508'
8	57°11,669'	11°49,840'
9	57°8,987'	11°48,722'
10	57°8,580'	11°48,039'
11	57°6,116'	11°47,683'
12	57°3,810'	11°42,601'
13	57°4,119'	11°42,355'
14	57°5,034'	11°41,624'
15	57°5,949'	11°40,891'

3. Meeresschutzgebiet Lilla Middelgrund (SE0510126)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	56°54,230'	11°50,223'
2	56°55,588'	11°55,959'
3	57°2,192'	11°55,441'
4	57°0,544'	12°1,298'
5	56°57,373'	12°1,502'
6	56°53,475'	11°59,929'
7	56°52,309'	11°53,628'
8	56°52,475'	11°51,612'
9	56°53,136'	11°51,090'
10	56°54,052'	11°50,365'

4. Meeresschutzgebiet Morups Bank (SE0510187)

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	56°53,067'	12°11,872'
2	56°53,065'	12°14,118'
3	56°51,436'	12°14,123'
4	56°51,438'	12°11,884'''

4. Der folgende Anhang wird der Delegierten Verordnung (EU) 2017/118 hinzugefügt:

„ANHANG V

Koordinaten der AIS-Gebiete

1. AIS-Gebiete Gebiete A-F der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und Natura 2000 Gebiet KIMS Top og Den Kinesiske Mur (DK00VA247).

1(1) Gebiet A

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
0	57° 27,305' N	10° 49,692' E
1	56° 58,560' N	10° 55,505' E
2	56° 57,259' N	10° 34,190' E
3	57° 12,253' N	10° 31,032' E
4	57° 12,914' N	10° 32,832' E
5	57° 26,350' N	10° 33,935' E

1(2) Gebiete B, C, D

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
0	57° 23,600' N	11° 26,629' E
1	56° 58,768' N	11° 46,616' E

2	56° 54,689' N	11° 41,068' E
3	57° 4,671' N	11° 16,259' E
4	57° 22,641' N	11° 13,827' E

1(3) Gebiet E

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
0	56° 39,110' N	12° 2,106' E
1	56° 30,505' N	12° 8,795' E
2	56° 24,142' N	12° 6,927' E
3	56° 24,076' N	11° 51,626' E
4	56° 39,061' N	11° 51,365' E

1(4) Gebiet F

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
0	56° 4,482' N	11° 9,358' E
1	56° 18,901' N	11° 23,673' E
2	56° 11,900' N	11° 46,156' E
3	55° 57,289' N	11° 31,512' E
4	55° 58,928' N	11° 19,782' E

2. AIS-Gebiete der Meeresschutzgebiete Fladen, Lilla Middelgrund, Stora Middelgrund och Röde bank und Morups bank.

Punkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
1	57°30,000'	11°21,010'
2	57°30,000'	11°38,810'
3	57°29,470'	11°38,930'
4	57°28,270'	11°40,850'
5	57°27,670'	11°44,830'
6	57°25,950'	11°45,040'
7	57°24,970'	11°44,400'
8	57°22,760'	11°46,040'
9	57°20,660'	11°47,050'
10	57°19,670'	11°49,500'
11	57°19,646'	11°56,209'
12	57°15,730'	11°57,790'
13	57°13,480'	11°59,500'
14	57°12,040'	12°0,200'
15	57°10,660'	12°1,880'
16	57°9,140'	12°1,110'

17	57°7,640'	12°1,940'
18	57°6,200'	12°4,340'
19	57°5,050'	12°7,370'
20	57°3,960'	12°9,470'
21	57°2,510'	12°9,840'
22	57°0,250'	12°13,430'
23	56°58,160'	12°15,440'
24	56°55,660'	12°15,630'
25	56°54,500'	12°16,280'
26	56°52,530'	12°19,070'
27	56°51,030'	12°22,830'
28	56°50,480'	12°25,970'
29	56°48,930'	12°26,110'
30	56°47,490'	12°27,880'
31	56°46,870'	12°31,310'
32	56°43,440'	12°32,310'
33	56°41,610'	12°35,200'
34	56°39,000'	12°36,800'
35	56°27,100'	12°27,200'
36	56°24,200'	12°28,650'
37	56°18,050'	12°21,600'
38	56°15,800'	12°23,850'
39	56°15,318'	12°24,332'
40	56°12,893'	12°21,897'
41	56°12,947'	12°21,728'
42	56°13,254'	12°20,766'
43	56°13,750'	12°19,212'
44	56°14,246'	12°17,657'
45	56°14,741'	12°16,101'
46	56°15,236'	12°14,545'
47	56°15,731'	12°12,988'
48	56°16,226'	12°11,430'
49	56°16,720'	12°9,872'
50	56°17,214'	12°8,313'
51	56°17,707'	12°6,753'
52	56°18,200'	12°5,192'
53	56°18,684'	12°5,333'
54	56°19,669'	12°5,621'
55	56°20,654'	12°5,908'

56	56°21,639'	12°6,196'
57	56°22,624'	12°6,484'
58	56°23,609'	12°6,772'
59	56°24,594'	12°7,060'
60	56°25,579'	12°7,349'
61	56°26,564'	12°7,638'
62	56°27,549'	12°7,927'
63	56°28,534'	12°8,216'
64	56°29,519'	12°8,506'
65	56°30,504'	12°8,796'
66	56°31,138'	12°8,305'
67	56°32,056'	12°7,594'
68	56°32,973'	12°6,883'
69	56°33,890'	12°6,171'
70	56°34,808'	12°5,459'
71	56°35,725'	12°4,746'
72	56°36,642'	12°4,032'
73	56°37,559'	12°3,318'
74	56°38,475'	12°2,604'
75	56°39,392'	12°1,888'
76	56°40,309'	12°1,173'
77	56°41,226'	12°0,456'
78	56°42,142'	11°59,739'
79	56°43,059'	11°59,022'
80	56°43,975'	11°58,304'
81	56°44,892'	11°57,585'
82	56°45,808'	11°56,865'
83	56°46,724'	11°56,146'
84	56°47,641'	11°55,425'
85	56°48,557'	11°54,704'
86	56°49,473'	11°53,982'
87	56°50,389'	11°53,260'
88	56°51,304'	11°52,537'
89	56°52,220'	11°51,814'
90	56°53,136'	11°51,090'
91	56°54,052'	11°50,365'
92	56°54,967'	11°49,640'
93	56°55,883'	11°48,914'
94	56°56,798'	11°48,188'

95	56°57,714'	11°47,461'
96	56°58,629'	11°46,733'
97	56°59,544'	11°46,005'
98	57°0,459'	11°45,276'
99	57°1,374'	11°44,547'
100	57°2,290'	11°43,817'
101	57°3,204'	11°43,087'
102	57°4,119'	11°42,355'
103	57°5,034'	11°41,624'
104	57°5,949'	11°40,891'
105	57°6,864'	11°40,158'
106	57°7,778'	11°39,425'
107	57°8,693'	11°38,691'
108	57°9,607'	11°37,956'
109	57°10,521'	11°37,220'
110	57°11,436'	11°36,484'
111	57°12,350'	11°35,748'
112	57°13,264'	11°35,011'
113	57°14,178'	11°34,273'
114	57°15,092'	11°33,535'
115	57°16,006'	11°32,795'
116	57°16,920'	11°32,056'
117	57°17,834'	11°31,316'
118	57°18,747'	11°30,575'
119	57°19,661'	11°29,833'
120	57°20,574'	11°29,091'
121	57°21,488'	11°28,349'
122	57°22,401'	11°27,605'
123	57°23,315'	11°26,861'
124	57°24,228'	11°26,117'
125	57°25,141'	11°25,372'
126	57°26,054'	11°24,626'
127	57°26,967'	11°23,880'
128	57°27,668'	11°23,217'
129	57°28,557'	11°22,376'
130	57°29,446'	11°21,535''

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/953 DER KOMMISSION**vom 22. Februar 2022****zur Genehmigung einer Änderung der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe („Επανομή“ (Epanomi) (g. g. A.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 99,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten geografischen Angabe „Επανομή“ (Epanomi) geprüft, den Griechenland gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 gestellt hat.
- (2) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation gemäß Artikel 97 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽²⁾ veröffentlicht.
- (3) Bei der Kommission ist kein Einspruch gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 eingegangen.
- (4) Die Änderung der Spezifikation sollte daher gemäß Artikel 99 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 genehmigt werden.
- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Επανομή“ (Epanomi) (g. g. A.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Februar 2022

Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

⁽²⁾ ABl. C 393 vom 29.9.2021, S. 34.

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/954 DER KOMMISSION**vom 12. Mai 2022****zur Änderung der in der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 183/2014 festgelegten technischen Regulierungsstandards im Hinblick auf die Spezifizierung der Berechnung der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 110 Absatz 4 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Legt man die Definition des Begriffs „Kreditrisikoanpassung“ in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 95 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 zugrunde, so können bei der Zuweisung eines Risikogewichts für die Zwecke von Artikel 127 Absatz 1 der genannten Verordnung nur die erwarteten Kreditverluste berücksichtigt werden, die sich in den spezifischen Kreditrisikoanpassungen des Instituts, das die ausgefallene Risikoposition hält, niederschlagen. Die im Transaktionspreis der ausgefallenen Risikoposition berücksichtigten Verluste, die vom veräußernden Institut als realisierter Verlust zurückbehalten werden, können nach Veräußerung jedoch nicht durch das erwerbende Institut anerkannt werden. Somit kann sich das auf die ausgefallene Risikoposition angewandte Risikogewicht nach Veräußerung dieser Risikoposition selbst dann ändern, wenn der Transaktionspreis einen Abschlag in Höhe des Betrags der spezifischen Kreditrisikoanpassungen für erwartete Verluste enthält, die das veräußernde Institut vor dem Verkauf verbucht hat. Dadurch entsteht ein regulatorisches Hindernis für die Schaffung von Sekundärmärkten für ausgefallene Risikopositionen, da solche Transaktionen aufgrund der potenziellen Diskrepanz zwischen dem Risikogewicht, das das veräußernde Institut und dem Risikogewicht, das das erwerbende Institut auf die ausgefallene Risikoposition anwendet, für das erwerbende Institut weniger attraktiv werden könnte, wodurch unangemessene Hindernisse für Kreditinstitute entstehen könnten, die ihre ausgefallenen Risikopositionen aus ihren Bilanzen nehmen wollen.
- (2) Da Kreditinstitute bereits aufgrund der COVID-19-Pandemie mit einem Anstieg ausgefallener Risikopositionen konfrontiert sein könnten, ist es wünschenswert, jegliche regulatorischen Hindernisse für die Schaffung von Sekundärmärkten für ausgefallene Risikopositionen zu beseitigen. Deshalb sollte sichergestellt werden, dass bei den für die Zwecke von Artikel 127 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 anerkannten spezifischen Kreditrisikoanpassungen jegliche Abschläge im Transaktionspreis einer ausgefallenen Risikoposition berücksichtigt sind, die das erwerbende Institut nicht durch eine Erhöhung des harten Kernkapitals anerkannt hat. Um insbesondere zu vermeiden, dass das erwerbende Institut eine potenzielle Wertverminderung des erwarteten Verlusts nach dem Erwerb sowohl in seinem harten Kernkapital als auch für die Zwecke der Bestimmung des Risikogewichts gemäß Artikel 127 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und damit in unangemessener Weise doppelt anerkennt, sollte der Abschlag im Falle einer Neubewertung der ausgefallenen Risikoposition nach dem Erwerb nicht mehr den Teil des bei der Neubewertung ermittelten Betrags der ausgefallenen Risikoposition umfassen, der als Erhöhung des harten Kernkapitals des Instituts anerkannt wurde.

⁽¹⁾ ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1.

- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 183/2014 der Kommission ⁽²⁾ sollte daher entsprechend geändert werden.
- (4) Die vorliegende Verordnung beruht auf dem Entwurf technischer Regulierungsstandards, der der Kommission von der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde übermittelt wurde.
- (5) Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde hat zu diesem Entwurf offene öffentliche Konsultationen durchgeführt, die damit verbundenen potenziellen Kosten- und Nutzeneffekte analysiert und die Stellungnahme der nach Artikel 37 der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 ⁽³⁾ eingesetzten Interessengruppe Bankensektor eingeholt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 183/2014

In Artikel 1 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 183/2014 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Unbeschadet des Absatzes 1 berücksichtigen die Institute bei der Berechnung der spezifischen Kreditrisikoanpassungen für die Zwecke der Bestimmung der dem unbesicherten Teil einer ausgefallenen Risikoposition zuzuweisenden Risikogewichte nach Artikel 127 Absatz 1 Buchstaben a und b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 jede positive Differenz zwischen dem vom Schuldner für diese Risikoposition geschuldeten Betrag und der Summe aus

- a) der zusätzlichen Verringerung der Eigenmittel, wenn die Risikoposition vollständig abgeschrieben wurde,
- b) jeglichen bereits bestehenden mit dieser Risikoposition verknüpften Verringerungen der Eigenmittel.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. Mai 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 183/2014 der Kommission vom 20. Dezember 2013 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Berechnung der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen (ABl. L 57 vom 27.2.2014, S. 3).

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Bankenaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/78/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 12).

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/955 DER KOMMISSION**vom 14. Juni 2022****zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Taleggio“ (g. U.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 hat die Kommission den Antrag Italiens auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Taleggio“ geprüft, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission ⁽²⁾ eingetragen worden ist.
- (2) Da es sich um eine nicht geringfügige Änderung im Sinne des Artikels 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 handelt, hat die Kommission den Antrag auf Änderung gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der genannten Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽³⁾ veröffentlicht.
- (3) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte die Änderung der Spezifikation genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Taleggio“ (g. U.) wird genehmigt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juni 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission vom 12. Juni 1996 zur Eintragung geografischer Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß dem Verfahren nach Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates (ABl. L 148 vom 21.6.1996, S. 6).

⁽³⁾ ABl. C 72 vom 14.2.2022, S. 12.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/956 DER KOMMISSION**vom 14. Juni 2022****zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Monte Etna“ (g. U.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 hat die Kommission den Antrag Italiens auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Monte Etna“ geprüft, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1491/2003 der Kommission ⁽²⁾ eingetragen wurde.
- (2) Da es sich um eine nicht geringfügige Änderung im Sinne des Artikels 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 handelt, hat die Kommission den Antrag auf Änderung gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der genannten Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽³⁾ veröffentlicht.
- (3) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte die Änderung der Spezifikation genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Monte Etna“ (g. U.) wird genehmigt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juni 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1491/2003 der Kommission vom 25. August 2003 zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 (Ficodindia dell'Etna, Monte Etna, Colline di Romagna, Pretuziano delle Colline Teramane, Torta del Casar, Manzana de Girona oder Poma de Girona) (ABl. L 214 vom 26.8.2003, S. 6).

⁽³⁾ ABl. C 83 vom 21.2.2022, S. 4.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/957 DER KOMMISSION**vom 14. Juni 2022****zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Radicchio di Verona“ (g. g. A.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 hat die Kommission den Antrag Italiens auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten geografischen Angabe „Radicchio di Verona“ geprüft, die mit der Verordnung (EG) Nr. 98/2009 der Kommission ⁽²⁾ eingetragen wurde.
- (2) Da es sich um eine nicht geringfügige Änderung im Sinne des Artikels 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 handelt, hat die Kommission den Antrag auf Änderung gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der genannten Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽³⁾ veröffentlicht.
- (3) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte die Änderung der Spezifikation genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Radicchio di Verona“ (g. g. A.) wird genehmigt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juni 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 98/2009 der Kommission vom 2. Februar 2009 zur Eintragung bestimmter Bezeichnungen in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben (Aceite de La Alcarria (g.U.), Radicchio di Verona (g.g.A.), Zafferano di Sardegna (g.U.), Huîtres Marennes Oléron (g.g.A.)) (ABl. L 33 vom 3.2.2009, S. 8).⁽³⁾ ABl. C 62 vom 4.2.2022, S. 18.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/958 DER KOMMISSION**vom 14. Juni 2022****zur Eintragung eines Namens in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben („Äkta Gränna Polkagrisar“ (g. g. A.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Antrag Schwedens auf Eintragung des Namens „Äkta Gränna Polkagrisar“ wurde gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽²⁾ veröffentlicht.
- (2) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte der Name „Äkta Gränna Polkagrisar“ eingetragen werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Name „Äkta Gränna Polkagrisar“ (g. g. A.) wird eingetragen.

Mit dem in Absatz 1 genannten Namen wird ein Erzeugnis der Klasse 2.3. „Backwaren, feine Backwaren, Süßwaren, Kleingebäck“ gemäß Anhang XI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission ⁽³⁾ ausgewiesen.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juni 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ ABl. C 87 vom 23.2.2022, S. 16.

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 668/2014 der Kommission vom 13. Juni 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 179 vom 19.6.2014, S. 36).

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/959 DER KOMMISSION**vom 16. Juni 2022****zur Änderung des Anhangs VII der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 bezüglich der Anforderungen für die Einführung in die Union von bestimmten Früchten von *Capsicum* (L.), *Citrus* L., *Citrus sinensis* Pers., *Prunus persica* (L.) Batsch sowie *Punica granatum* L.**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2016 über Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 228/2013, (EU) Nr. 652/2014 und (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 69/464/EWG, 74/647/EWG, 93/85/EWG, 98/57/EG, 2000/29/EG, 2006/91/EG und 2007/33/EG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 41 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Anhang II Teil A der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 der Kommission ⁽²⁾ ist die Liste der Unionsquarantäneschädlinge, deren Auftreten im Gebiet der Union nicht bekannt ist, festgelegt. Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 zielt darauf ab, die Einschleppung, Ansiedlung und Ausbreitung solcher Quarantäneschädlinge in das Gebiet der Union zu verhindern, indem in Anhang VII der genannten Verordnung besondere Anforderungen an das Einführen bestimmter Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und anderer Gegenstände in das Gebiet der Union festgelegt werden.
- (2) *Thaumatotibia leucotreta* (Meyrick) (im Folgenden „der spezifizierte Schädling“) ist in Anhang II Teil A der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 als Unionsquarantäneschädling aufgeführt, dessen Auftreten im Gebiet der Union nicht festgestellt wurde. Außerdem ist er im Anhang der Delegierten Verordnung (EU) 2019/1702 ⁽³⁾ der Kommission als prioritärer Schädling aufgeführt. Der spezifizierte Schädling ist polyphag und wurde bei Grenzkontrollen im Gebiet der Union an mehreren Wirtspflanzen aus dem Verkehr gezogen.
- (3) Spezifische Einfuhrbestimmungen existieren für Früchte von *Capsicum* (L.), *Citrus* L., mit Ausnahme von *Citrus aurantiifolia* (Christm.) Swingle und *Citrus limon* (L.) Osbeck sowie für Früchte von *Prunus persica* (L.) Batsch und *Punica granatum* L., um das Gebiet der Union vor dem spezifizierten Schädling zu schützen ⁽⁴⁾. *Citrus* L. ist eine Kategorie, die Früchte von *Citrus sinensis* Pers. umfasst.
- (4) Gemäß den geltenden Einfuhrbestimmungen müssen vor dem Verkauf Informationen über die Freiheit des Landes und des Gebiets vom spezifizierten Schädling, über die Anwendung eines Systemansatzes und über jede nach der Ernte durchgeführte Behandlung übermittelt werden, zusammen mit Belegen über die Wirksamkeit dieser Anforderungen. Diese Informationen sollten eine einfachere Bewertung der Wirksamkeit der derzeitigen besonderen Anforderungen ermöglichen. Diese Wirksamkeit sollte abhängig von der Zahl der festgestellten Verstöße aufgrund des Auftretens des spezifizierten Schädlings auf den eingeführten Wirtswaren bewertet werden.
- (5) Da bei Grenzkontrollen auf dem Gebiet der Union weiterhin Verstöße gegen die besonderen Anforderungen für das Einführen von Sendungen aufgrund des Auftretens des spezifizierten Schädlings auf den Wirtswaren auftreten, ist es gerechtfertigt, die besonderen Anforderungen in Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 zu ändern. Insbesondere sollten die besonderen Anforderungen bezüglich der Schädlingsfreiheit des Ortes der Erzeugung, der Durchführung von Nacherntebehandlungen und des Systemansatzes geändert werden, um bessere Garantien für die Schädlingsfreiheit der gehandelten Obstwaren zu bieten.

⁽¹⁾ ABl. L 317 vom 23.11.2016, S. 4.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 der Kommission vom 28. November 2019 zur Festlegung einheitlicher Bedingungen für die Durchführung der Verordnung (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 690/2008 der Kommission sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/2019 der Kommission (ABl. L 319 vom 10.12.2019, S. 1).

⁽³⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2019/1702 der Kommission vom 1. August 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates durch die Aufstellung einer Liste der prioritären Schädlinge (ABl. L 260 vom 11.10.2019, S. 8).

⁽⁴⁾ EPPO (2013) Pest risk analysis for *Thaumatotibia leucotreta*. EPPO, Paris. <https://pra.eppo.int/pr/9305d7ed-2788-46dc-882d-b4641fa24fff>

- (6) Die Änderung der besonderen Anforderungen stützt sich auf die wissenschaftlichen und technischen Informationen der von der Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) durchgeführten Schädlingsrisikoanalyse, auf die von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit für aus Israel ⁽⁵⁾ und Südafrika ⁽⁶⁾ eingeführte Früchte von *Citrus* spp. durchgeführten Bewertungen des Warenrisikos, auf die einschlägige wissenschaftliche Literatur und auf Stellungnahmen von Drittländern im Anschluss an eine Konsultation im Rahmen der Welthandelsorganisation (Übereinkommen über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen).
- (7) Die jeweilige Zulassung der Einrichtungen, die Anforderungen an Behandlungseinrichtungen, Überwachung, Audit, Dokumentationsverfahren und Aufzeichnungen über die angewandte Behandlung sollten sichergestellt werden, um die pflanzenschutzrechtliche Sicherheit und Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- (8) Zurzeit sind die Anforderungen gemäß Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 für Früchte von *Citrus* L. auch für *Citrus sinensis* Pers. anwendbar. Auf der Grundlage der Daten über Verstöße aufgrund des Auftretens des spezifizierten Schädlings auf Früchten von *Citrus* sollten die Früchte von *Citrus sinensis* Pers. anderen Anforderungen unterliegen als andere Früchte von *Citrus* L. Dies ist wichtig, um ihre Freiheit von dem spezifizierten Schädling besser zu gewährleisten. Diese Anforderungen sollten einen Systemansatz mit einer spezifischen Phase der Kältebehandlung umfassen, möglicherweise mit einem Vorkühlungsschritt, um die größtmögliche Wahrscheinlichkeit einer Schädlingfreiheit zu gewährleisten.
- (9) Damit sich die zuständigen Behörden und Unternehmer an den Systemansatz anpassen können, sollte für *Citrus sinensis* Pers. bis zum 31. Dezember 2022 eine alternative und befristete Anforderung eines Systemansatzes vorgesehen werden, der eine Vorkühlung des Fruchtfleischs auf 5 °C und eine anschließende Kältebehandlung für mindestens 25 Tage bei einer festgelegten Temperatur zwischen – 1 °C und + 2 °C umfasst.
- (10) Im Falle von *Citrus sinensis* Pers. sollten bei Anwendung der Kältebehandlung während des Transports der betreffenden Früchte Aufzeichnungen über die Anwendung dieser Behandlung geführt und auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
- (11) Die vorliegende Verordnung sollte so bald wie möglich in Kraft treten und gelten, damit die verschärften Anforderungen, die den Schutz der Union vor diesem Schädling erhöhen, innerhalb kürzester Frist umgesetzt werden können, damit Sendungen mit spezifizierten Früchten, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung in die Union befördert werden, berücksichtigt werden können.
- (12) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 14. Juli 2022.

⁽⁵⁾ Scientific Opinion on the commodity risk assessment of *Citrus* L. fruits from Israel for *Thaumatotibia leucotreta* under a systems approach. EFSA Journal 2021;19(3):6427, 36 pp. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2021.6427>.

⁽⁶⁾ Scientific Opinion on the commodity risk assessment of *Citrus* L. fruits from South Africa for *Thaumatotibia leucotreta* under a systems approach. EFSA Journal;19(8):6799, 63 pp. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2021.6799>.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Juni 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Tabelle in Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 62 erhält folgende Fassung:

„62.	Früchte von <i>Capsicum</i> (L.), <i>Citrus</i> L., außer <i>Citrus</i> <i>aurantiifolia</i> (Christm.) Swingle <i>Citrus limon</i> (L.) Osbeck. und <i>Citrus</i> <i>sinensis</i> Pers., <i>Prunus</i> <i>persica</i> (L.) Batsch und <i>Punica granatum</i> L.	0709 60 10 0709 60 91 0709 60 95 0709 60 99 ex 0805 10 80 ex 0805 21 10 ex 0805 21 90 ex 0805 22 00 ex 0805 29 00 ex 0805 40 00 ex 0805 50 10 ex 0805 90 00 0809 30 10 0809 30 90 ex 0810 90 75	Länder des afrikanischen Kontinents, Kap Verde, Sankt Helena, Madagaskar, La Réunion, Mauritius und Israel	Amtliche Feststellung, dass die Früchte: a) aus einem Land stammen, das nach einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesund- heitliche Maßnahmen als frei von <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) anerkannt wurde, so- fern die nationale Pflanzen- schutzorganisation des betreff- enden Drittlandes der Kommission diesen Status der Befallsfreiheit zuvor schriftlich mitgeteilt hat, oder b) aus einem Gebiet stammen, das von der nationalen Pflanzen- schutzorganisation des Ur- sprungslandes nach den ein- schlägigen Internationalen Standards für pflanzengesund- heitliche Maßnahmen ISPM 4 (*) als frei von <i>Thaumatotibia leucotre- ta</i> (Meyrick) befunden wurde. Das befallsfreie Gebiet ist im Pflanzengesundheitszeugnis an- gegeben, sofern die nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommis- sion diesen Status der Befallsfrei- heit dieses Gebiets zuvor schrift- lich mitgeteilt hat, oder c) die Früchte i) von einem Erzeugungsort stammen, der von der nation- alen Pflanzenschutzorgani- sation des Ursprungslandes nach den einschlägigen Inter- nationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 10 (**) als frei von <i>Thaumatotibia leucotre- ta</i> (Meyrick) befunden wurde und der in der Liste der Erzeu- gungsort-Codes erfasst ist, die der Kommission von der na- tionalen Pflanzenschutzorga- nisation des Ursprungslandes zuvor schriftlich mitgeteilt worden ist,
------	--	---	---	--

			und ii) am Erzeugungsort zu geeigneten Zeitpunkten während der Vegetationsperiode und vor der Ausfuhr amtlichen Kontrollen unterzogen wurden, einschließlich einer visuellen Untersuchung mit einer Intensität, die mindestens den Nachweis eines Befalls von 2 % mit einer Zuverlässigkeit von 95 % gemäß dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 31 ("") ermöglicht, einschließlich destruktiver Probenahme bei Symptomen, und als frei von <i>Thaumotibia leucotreta</i> (Meyrick) befunden wurden, und iii) mit einem Pflanzengesundheitszeugnis versehen sind, in dem die Erzeugungsort-Codes angegeben sind, oder d) die Früchte i) auf einer zugelassenen Produktionsfläche hergestellt wurden, die in der Liste der Produktionsflächencodes aufgeführt ist, die die nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommission zuvor schriftlich übermittelt hat, und ii) einem wirksamen Systemansatz zur Gewährleistung der Freiheit von <i>Thaumotibia leucotreta</i> (Meyrick) gemäß den Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 14 ("") oder einer wirksamen eigenständigen Nacherntebehandlung unterzogen wurden, um sicherzustellen, dass sie frei von <i>Thaumotibia leucotreta</i> (Meyrick) sind, sofern die nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommission den jeweiligen Systemansatz oder die Nacherntebehandlung zusammen mit entsprechenden Nachweisen für ihre Wirksamkeit vorab schriftlich mitgeteilt hat und die Nacherntebehand-
--	--	--	--

				lung von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit bewertet wurde, und iii) vor der Ausfuhr amtlichen Untersuchungen auf <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) mit einer Intensität unterzogen wurden, die mindestens den Nachweis eines Befalls von 2 % mit einer Zuverlässigkeit von 95 % gemäß dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 31 (") ermöglicht und bei Symptomen destruktive Probenahmen umfasst, und iv) mit einem Pflanzengesundheitszeugnis versehen sind, in dem die Produktionsflächencodes und die Einzelheiten der angewandten Nacherntebehandlung oder des Systemansatzes angegeben sind.“
--	--	--	--	--

2. Zwischen Nummer 62 und Nummer 63 wird folgende Nummer 62.1 eingefügt:

„62.1	Früchte von <i>Citrus sinensis</i> Pers.	0805 10 22 0805 10 24 0805 10 28 ex 0805 10 80	Länder des afrikanischen Kontinents, Kap Verde, Sankt Helena, Madagaskar, La Réunion, Mauritius und Israel	Amtliche Feststellung, dass die Früchte: a) aus einem Land stammen, das nach einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen als frei von <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) anerkannt wurde, sofern die nationale Pflanzenschutzorganisation des betreffenden Drittlandes der Kommission diesen Status der Befallsfreiheit zuvor schriftlich mitgeteilt hat, oder b) aus einem Gebiet stammen, das von der nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes nach den einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 4 (") als frei von <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) befunden wurde. Das befallsfreie Gebiet ist im Pflanzengesundheitszeugnis angegeben, sofern die nationale
-------	--	---	--	---

				Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommission diesen Status der Befallsfreiheit dieses Gebiets zuvor schriftlich mitgeteilt hat, oder c) die Früchte i) aus einem Gebiet stammen, das von der nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes nach den einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 10 (") als frei von <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) befunden wurde und das im Pflanzengesundheitszeugnis angegeben ist, sofern die nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommission diesen Status der Befallsfreiheit zuvor schriftlich mitgeteilt hat, und ii) am Erzeugungsort zu geeigneten Zeitpunkten während der Vegetationsperiode und vor der Ausführung amtlichen Kontrollen unterzogen wurden, einschließlich einer visuellen Untersuchung mit einer Intensität, die mindestens den Nachweis eines Befalls von 2 % und eines Konfidenzniveaus von 95 % gemäß dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 31 (") ermöglicht, einschließlich zerstörerischer Probenahmen bei Symptomen, und als frei von <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) befunden wurden, und iii) mit einem Pflanzengesundheitszeugnis versehen sind, in dem die Produktionsstättencodes angegeben sind,
--	--	--	--	--

				oder d) die Früchte i) in einer zugelassenen Produktionsstätte hergestellt wurden, der in der Liste der Produktionsstätten-codes aufgeführt ist, die die nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommission zuvor schriftlich übermittelt hat, und ii) folgenden Verfahren unterzogen wurden: — einem wirksamen Systemansatz, der eine Kältebehandlung von 0 °C bis – 1 °C für mindestens 16 Tage im Einklang mit den einschlägigen Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 14 (****) und ISPM 42 (****) umfasst, sofern die Kältebehandlung von dem ausführenden Drittland für jede Sendung dokumentiert und überprüft wurde und der Systemansatz zusammen mit den Nachweisen seiner Wirksamkeit der Kommission von der nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes im Voraus schriftlich mitgeteilt wurde, oder — einem wirksamen Systemansatz gemäß dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 14 (****), der eine Vorkühlung des Fruchtfleischs auf die Temperatur der durchgeführten Kältebehandlung umfasst, gefolgt von einer Kältebehandlung für mindestens 20 Tage bei einer festgelegten Temperatur zwischen – 1 °C und + 2 °C, sofern der Vorkühlungsschritt und die Kältebehandlung von dem ausführenden Drittland für jede Sendung
--	--	--	--	--

				dokumentiert und überprüft wurden und der Systemansatz zusammen mit den Nachweisen seiner Wirksamkeit der Kommission von der nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes im Voraus schriftlich mitgeteilt wurde, oder — einer wirksamen eigenständigen Nacherntebehandlung, um sicherzustellen, dass sie frei von <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) sind, sofern die nationale Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes der Kommission diese Nacherntebehandlung zusammen mit entsprechenden Nachweisen der Wirksamkeit im Voraus schriftlich mitgeteilt und die Wirksamkeit von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit bewertet wurde, oder, — bis zum 31. Dezember 2022, einem wirksamen Systemansatz gemäß dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 14 (****), der eine Vorkühlung des Fruchtfleischs bis auf 5 °C umfasst, gefolgt von einer Kältebehandlung für mindestens 25 Tage bei einer festgelegten Temperatur zwischen – 1 °C und + 2 °C, sofern der Vorkühlungsschritt und die Kältebehandlung von dem ausführenden Drittland für jede Sendung dokumentiert und überprüft wurden und der Systemansatz zusammen mit den Nachweisen seiner Wirksamkeit der Kommission von der nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes im Voraus schriftlich mitgeteilt wurde,
--	--	--	--	---

				und iii) vor der Ausfuhr amtlichen Untersuchungen auf <i>Thaumatotibia leucotreta</i> (Meyrick) mit einer Intensität unterzogen wurden, die mindestens den Nachweis eines Befalls von 2 % mit einer Zuverlässigkeit von 95 % gemäß dem Internationalen Standard für pflanzengesundheitliche Maßnahmen ISPM 31 (") ermöglicht und bei Symptomen destruktive Probenahmen umfasst, und iv) mit einem Pflanzengesundheitszeugnis versehen sind, in dem die Produktionsflächencodes und die Einzelheiten der angewandten Nacherntebehandlung oder des Systemansatzes, zusammen mit der festgelegten Temperatur und der Dauer der bei diesem Systemansatz angewandten Kältebehandlung angegeben sind; und v) für den Fall, dass die Kältebehandlung während des Transports durchgeführt wurde, zusätzlich zum Pflanzengesundheitszeugnis Aufzeichnungen über die Anwendung der Behandlung geführt und auf Anfrage zur Verfügung gestellt wurden.
--	--	--	--	--

(⁽¹⁾) ISPM 4 ‚Voraussetzungen für die Anerkennung schadorganismusfreier Gebiete‘.

(⁽²⁾) ISPM 10 ‚Voraussetzungen für die Anerkennung von schadorganismusfreien Erzeugungsorten und schadorganismusfreien Produktionsflächen‘.

(⁽³⁾) ISPM 31 ‚Methoden für die Probenahme von Sendungen‘.

(⁽⁴⁾) ISPM 42 ‚Anforderungen an thermische Behandlungen als pflanzengesundheitliche Maßnahmen‘.

(⁽⁵⁾) ISPM 14 ‚Anwendung integrierter Maßnahmen in einem Systemansatz für das Schädlingsrisikomanagement‘.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/960 DER KOMMISSION**vom 20. Juni 2022****zur Berichtigung der tschechischen Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1502 zur Festlegung von Mindestanforderungen an technische Spezifikationen und Verfahren für Sicherheitsniveaus elektronischer Identifizierungsmittel gemäß Artikel 8 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die tschechische Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1502 der Kommission ⁽²⁾ enthält einen Fehler im Anhang, Abschnitt 2.1.2 (Identitätsnachweis und -überprüfung (natürliche Person)), in der Zeile zum Sicherheitsniveau „Hoch“ und der Spalte „Erforderliche Elemente“, Nummer 1 Buchstabe c bezüglich der Angabe des geforderten Sicherheitsniveaus.
- (2) Die tschechische Sprachfassung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1502 sollte daher entsprechend berichtigt werden. Die anderen Sprachfassungen sind nicht betroffen.
- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des in Artikel 48 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 genannten Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1**(Betrifft nicht die deutsche Fassung)**Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Juni 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN⁽¹⁾ ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73.⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2015/1502 der Kommission vom 8. September 2015 zur Festlegung von Mindestanforderungen an technische Spezifikationen und Verfahren für Sicherheitsniveaus elektronischer Identifizierungsmittel gemäß Artikel 8 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (ABl. L 235 vom 9.9.2015, S. 7).

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/961 DER KOMMISSION**vom 20. Juni 2022****zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Tetrahydrocurcuminoiden als neuartiges Lebensmittel
und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über neuartige Lebensmittel, zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1852/2001 der Kommission ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 dürfen in der Union nur zugelassene und in die Unionsliste der neuartigen Lebensmittel aufgenommene neuartige Lebensmittel in Verkehr gebracht werden.
- (2) Gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2015/2283 wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽²⁾ eine Unionsliste der neuartigen Lebensmittel erstellt.
- (3) Am 22. Januar 2020 stellte das Unternehmen Sabinsa Europe GmbH (im Folgenden der „Antragsteller“) bei der Kommission gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 einen Antrag auf Genehmigung des Inverkehrbringens von Tetrahydrocurcuminoiden als neuartiges Lebensmittel in der Union. Die Tetrahydrocurcuminoiden werden durch Hydrierung von Curcuminoiden, extrahiert aus den Rhizomen von Gelbwurz (*Curcuma longa* L.), gewonnen. Der Antragsteller beantragte die Genehmigung der Verwendung von Tetrahydrocurcuminoiden in Mengen von höchstens 300 mg/Tag in Nahrungsergänzungsmitteln im Sinne der Richtlinie 2002/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ für Erwachsene, ausgenommen Schwangere und Stillende.
- (4) Am 22. Januar 2020 beantragte der Antragsteller ferner bei der Kommission den Schutz geschützter Daten für eine Reihe von zur Stützung des Antrags vorgelegten Daten und Studien; im Einzelnen handelt es sich dabei um die Analysedaten ⁽⁴⁾, einen Rückmutationstest an Bakterien ⁽⁵⁾, einen In-vitro-Mikronukleustest ⁽⁶⁾, eine 90-tägige Studie zur subchronischen oralen Toxizität und einen Screening-Test zur Reproduktions-/Entwicklungstoxizität bei Nagetieren ⁽⁷⁾.
- (5) Am 29. Juli 2020 ersuchte die Kommission die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) um eine Bewertung von Tetrahydrocurcuminoiden als neuartiges Lebensmittel.
- (6) Am 27. Oktober 2021 nahm die Behörde ihr wissenschaftliches Gutachten „Safety of tetrahydrocurcuminoids from turmeric (*Curcuma longa* L.) as a novel food pursuant to Regulation (EU) 2015/2283“ ⁽⁸⁾ gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2015/2283 an.

⁽¹⁾ ABl. L 327 vom 11.12.2015, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission vom 20. Dezember 2017 zur Erstellung der Unionsliste der neuartigen Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel (ABl. L 351 vom 30.12.2017, S. 72).

⁽³⁾ Richtlinie 2002/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juni 2002 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nahrungsergänzungsmittel (ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 51).

⁽⁴⁾ Sabinsa Europe GmbH (2019, unveröffentlicht).

⁽⁵⁾ Indian Institute of Toxicology (2004, unveröffentlicht).

⁽⁶⁾ Indian Institute of Toxicology (2004, unveröffentlicht).

⁽⁷⁾ Majeed M., et al., 2019. Subchronic and reproductive/developmental toxicity studies of tetrahydrocurcumin in rats. Toxicological Research 35:65-74.

⁽⁸⁾ EFSA Journal 2021;19(12):6936.

- (7) In ihrem wissenschaftlichen Gutachten kam die Behörde zu dem Schluss, dass Tetrahydrocurcuminoiden unter den vorgeschlagenen Verwendungsbedingungen in Mengen von höchstens 140 mg/Tag für die vorgeschlagenen Zielgruppen sicher sind. Die Behörde befand ferner, dass eine solche Aufnahme, wenngleich diese unter der vom Antragsteller vorgeschlagenen Aufnahmemenge von 300 mg/Tag liegt, eine angemessene Sicherheitsmarge für die Exposition (MOE, Margin of Exposure) im Hinblick auf NOAEL-Werte (No Observed Adverse Effect Level, Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) bietet, die sich bei den Studien zur subchronischen Toxizität und zur Reproduktions-/Entwicklungstoxizität ergeben haben. Das wissenschaftliche Gutachten bietet folglich ausreichende Anhaltspunkte dafür, dass Tetrahydrocurcuminoiden bei Verwendung in Mengen von höchstens 140 mg/Tag in Nahrungsergänzungsmitteln für Erwachsene, ausgenommen Schwangere und Stillende, den Bedingungen für das Inverkehrbringen gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 genügen.
- (8) In ihrem wissenschaftlichen Gutachten erklärte die Behörde, dass sich ihre Schlussfolgerung zur Sicherheit des neuartigen Lebensmittels auf die in den Antragsunterlagen des Antragstellers enthaltenen Analysedaten, den Rückmutationstest an Bakterien, den In-vitro-Mikronukleustest, die 90-tägige Studie zur subchronischen oralen Toxizität und den Screening-Test zur Reproduktions-/Entwicklungstoxizität bei Nagetieren stützt, ohne die sie keine Bewertung des neuartigen Lebensmittels hätte vornehmen und keine Schlussfolgerung hätte ziehen können.
- (9) Die Kommission forderte den Antragsteller auf, seine Begründung für die Beantragung des Schutzes dieser Studien und Tests sowie für den Antrag auf ausschließlichen Anspruch auf deren Nutzung gemäß Artikel 26 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2015/2283 weiter auszuführen.
- (10) Der Antragsteller hat erklärt, dass er zum Zeitpunkt der Antragstellung Schutzrechte an den Analysedaten, dem Rückmutationstest an Bakterien, dem In-vitro-Mikronukleustest, der 90-tägigen Studie zur subchronischen oralen Toxizität und dem Screening-Test zur Reproduktions-/Entwicklungstoxizität bei Nagetieren sowie das ausschließliche Recht auf deren Nutzung hielt und dass daher Dritte nicht rechtmäßig auf diese Daten zugreifen oder diese nutzen können.
- (11) Die Kommission hat alle vom Antragsteller vorgelegten Informationen bewertet und ist zu dem Schluss gelangt, dass dieser die Erfüllung der in Artikel 26 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/2283 festgelegten Anforderungen hinreichend belegt hat. Daher sollten die Analysedaten, der Rückmutationstest an Bakterien, der In-vitro-Mikronukleustest, die 90-tägige Studie zur subchronischen oralen Toxizität und der Screening-Test zur Reproduktions-/Entwicklungstoxizität bei Nagetieren gemäß Artikel 27 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 geschützt werden. Dementsprechend sollte es für die Dauer von fünf Jahren ab dem Datum des Inkrafttretens dieser Verordnung nur dem Antragsteller gestattet sein, Tetrahydrocurcuminoiden in der Union in Verkehr zu bringen.
- (12) Die Beschränkung der Zulassung von Tetrahydrocurcuminoiden und der Nutzung der in den Antragsunterlagen enthaltenen wissenschaftlichen Daten ausschließlich zugunsten des Antragstellers hindert spätere Antragsteller jedoch nicht daran, eine Genehmigung für das Inverkehrbringen desselben neuartigen Lebensmittels zu beantragen, sofern der Antrag auf rechtmäßig erlangten Informationen basiert, die eine Zulassung stützen.
- (13) Der Eintrag für Tetrahydrocurcuminoiden in der Unionsliste der zugelassenen neuartigen Lebensmittel sollte die in Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2015/2283 genannten Informationen enthalten. Nicht hydrierte Curcuminoiden und/oder Curcumin wurden vor dem 15. Mai 1997 in der Union in Nahrungsergänzungsmitteln verwendet. Curcumin und Curcuminoiden werden im Körper auf dieselbe Art verstoffwechselt, wie dies bei Tetrahydrocurcuminoiden der Fall wäre. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Aufnahme von Curcuminoiden aus kombinierter Verwendung von beidem eine geringere Sicherheitsmarge für die Exposition zur Folge hätte als den von der Behörde festgelegten Wert, müssen die Verbraucher darüber informiert werden, dass sie keine Nahrungsergänzungsmittel, die Tetrahydrocurcuminoiden enthalten, verzehren sollten, wenn sie am selben Tag auch Nahrungsergänzungsmittel verzehren, die Curcumin und/oder Curcuminoiden enthalten.
- (14) Tetrahydrocurcuminoiden sollten in die Unionsliste der neuartigen Lebensmittel in der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 aufgenommen werden. Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (15) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Tetrahydrocurcuminoide dürfen in der Union in Verkehr gebracht werden.

Tetrahydrocurcuminoide werden in die Unionsliste der neuartigen Lebensmittel in der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 aufgenommen.

(2) Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Für die Dauer von fünf Jahren ab dem 11. Juli 2022 darf nur das Unternehmen Sabinsa Europe GmbH ^(*) das in Artikel 1 genannte neuartige Lebensmittel in der Union in Verkehr bringen, es sei denn, ein späterer Antragsteller erhält die Zulassung für das neuartige Lebensmittel ohne Nutzung der nach Artikel 3 geschützten wissenschaftlichen Daten oder mit Zustimmung von Sabinsa Europe GmbH.

Artikel 3

Die in den Antragsunterlagen enthaltenen wissenschaftlichen Daten, die die Bedingungen des Artikels 26 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/2283 erfüllen, dürfen für die Dauer von fünf Jahren ab dem 11. Juli 2022 nicht ohne Zustimmung von Sabinsa Europe GmbH zugunsten späterer Antragsteller verwendet werden.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Juni 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

^(*) Anschrift: Monzastraße 4, 63225 Langen, Deutschland.

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 wird wie folgt geändert:

(1) In Tabelle 1 (Zugelassene neuartige Lebensmittel) wird folgender Eintrag eingefügt:

Zugelassenes neuartiges Lebensmittel	Bedingungen, unter denen das neuartige Lebensmittel verwendet werden darf		zusätzliche spezifische Kennzeichnungsvorschriften	sonstige Anforderungen	Datenschutz
„Tetrahydrocurcuminoid	<i>Spezifizierte Lebensmittelkategorie</i>	<i>Höchstgehalte</i>	Die Bezeichnung des neuartigen Lebensmittels, die in der Kennzeichnung des jeweiligen Lebensmittels anzugeben ist, lautet „Tetrahydrocurcuminoid“. Die Kennzeichnung von Nahrungsergänzungsmitteln, die Tetrahydrocurcuminoid enthalten, muss mit dem Hinweis versehen sein, dass a) sie nur von Erwachsenen, ausgenommen Schwangere und Stillende, verzehrt werden sollten; b) sie nicht verzehrt werden sollten, wenn am selben Tag andere Nahrungsergänzungsmittel verzehrt werden, die Curcumin und/oder Curcuminoid enthalten.		Zugelassen am 11. Juli 2022. Diese Aufnahme erfolgt auf der Grundlage geschützter wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen. Antragsteller: Sabinsa Europe GmbH, Monzastraße 4, 63225 Langen, Deutschland. Solange der Datenschutz gilt, darf das neuartige Lebensmittel Tetrahydrocurcuminoid nur von Sabinsa Europe GmbH in der Union in Verkehr gebracht werden, es sei denn, ein späterer Antragsteller erhält die Zulassung für das neuartige Lebensmittel ohne Bezugnahme auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse oder wissenschaftlichen Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen, oder er hat die Zustimmung von Sabinsa Europe GmbH. Zeitpunkt, zu dem der Datenschutz erlischt: 11. Juli 2027.“
	Nahrungsergänzungsmittel im Sinne der Richtlinie 2002/46/EG für Erwachsene, ausgenommen Schwangere und Stillende	140 mg/Tag			

(2) In Tabelle 2 (Spezifikationen) wird an der alphabetisch richtigen Stelle folgender Eintrag eingefügt:

Zugelassenes neuartiges Lebensmittel	Spezifikation
„ Tetrahydrocurcuminoid e	Beschreibung: Die Tetrahydrocurcuminoiden werden durch eine Abfolge von Schritten gewonnen, nämlich Extraktion von Curcuminoiden aus den getrockneten, pulverisierten Rhizomen von Gelbwurz (<i>Curcuma longa</i> L.), Hydrierung (unter Verwendung von Palladium auf Aktivkohle (Pd/C) als Katalysator), Konzentration, Kristallisation, Trocknen und Vermahlen zu einem Pulver. Merkmale/Zusammensetzung: Tetrahydrocurcuminoiden insgesamt (% w/w Trockengewicht) > 95,0 Feuchtigkeitsgehalt (% w/w): ≤ 1,0 Asche (% w/w): ≤ 1,0 Palladium (mg/kg): < 5,0 Mikrobiologische Kriterien: Gesamtzahl der aeroben Bakterien: ≤ 5 000 KBE/g Gesamtzahl Hefen/Schimmelpilze: ≤ 100 KBE/g <i>Escherichia coli</i>: < 10 KBE/g <i>Staphylococcus aureus</i>: ≤ 10 KBE/g Enterobacteriaceae: ≤ 10 KBE/g <i>Salmonella</i> spp.: in 25 g nicht nachweisbar Coliforme: ≤ 10 KBE/g KBE: koloniebildende Einheiten“

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (GASP) 2022/962 DES RATES

vom 20. Juni 2022

zur Änderung des Beschlusses 2014/386/GASP über restriktive Maßnahmen als Reaktion auf die rechtswidrige Eingliederung der Krim und Sewastopols durch Annexion

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 29,

auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 23. Juni 2014 den Beschluss 2014/386/GASP ⁽¹⁾ angenommen.
- (2) Die Union erkennt die rechtswidrige Annexion der Krim und Sewastopols durch die Russische Föderation nicht an und verurteilt sie weiterhin als Verstoß gegen das Völkerrecht. Die Union tritt weiterhin entschlossen für die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen ein und setzt sich weiterhin für die vollständige Umsetzung ihrer Politik der Nichtanerkennung ein.
- (3) Auf der Grundlage einer Überprüfung des Beschlusses 2014/386/GASP sollten die darin enthaltenen restriktiven Maßnahmen bis zum 23. Juni 2023 verlängert werden.
- (4) Der Beschluss 2014/386/GASP sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 2014/386/GASP erhält folgende Fassung:

„Dieser Beschluss gilt bis zum 23. Juni 2023.“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 20. Juni 2022.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. BORRELL FONTELLES

⁽¹⁾ Beschluss 2014/386/GASP des Rates vom 23. Juni 2014 über restriktive Maßnahmen als Reaktion auf die rechtswidrige Eingliederung der Krim und Sewastopols durch Annexion (ABl. L 183 vom 24.6.2014, S. 70).

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/963 DER KOMMISSION**vom 17. Juni 2022****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 4286)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde ein neuer Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in dieser Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission ⁽³⁾ wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf Ausbrüche der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 die von den Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen definierten Gebiete umfassen.
- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Ungarn, den Niederlanden und der Slowakei wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2022/898 der Kommission ⁽⁴⁾ geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 134 vom 20.4.2021, S. 166).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2022/898 der Kommission vom 3. Juni 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 156 vom 9.6.2022, S. 3).

- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/898 haben Deutschland, Ungarn und die Niederlande der Kommission neue Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden und die innerhalb oder außerhalb der im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete liegen, gemeldet.
- (7) Darüber hinaus hat Kroatien der Kommission einen Ausbruch der HPAI in einem Betrieb, in dem Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in der Gespanschaft Osijek-Baranja gemeldet.
- (8) Darüber hinaus hat Bulgarien der Kommission einen Ausbruch der HPAI in einem Betrieb, in dem Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in der Oblast Dobritsch gemeldet.
- (9) Der Herd des in Kroatien bestätigten Ausbruchs befindet sich in unmittelbarer Nähe der Grenze zu Ungarn, und die zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten haben bei der Abgrenzung der erforderlichen Überwachungszone gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß zusammengearbeitet, da sich die Überwachungszone bis in das Hoheitsgebiet Ungarns erstreckt.
- (10) Die zuständigen Behörden Bulgariens, Deutschlands, Kroatiens, Ungarns und der Niederlande haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese Ausbrüche herum.
- (11) Die Kommission hat die von Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Ungarn und den Niederlanden ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und Überwachungszonen in Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Ungarn und den Niederlanden, die von den zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten abgegrenzt wurden, ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die Ausbrüche der HPAI bestätigt wurden.
- (12) Im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 sind derzeit keine Gebiete als Schutzzonen für Bulgarien und keine Gebiete als Schutz- und Überwachungszonen für Kroatien aufgeführt.
- (13) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die von Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Ungarn und den Niederlanden gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (14) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 für Bulgarien, Deutschland, Ungarn und die Niederlande aufgeführten Gebiete geändert werden.
- (15) Darüber hinaus sollten im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 eine Schutzzone für Bulgarien sowie Schutz- und Überwachungszonen für Kroatien aufgeführt werden.
- (16) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die von Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Ungarn und den Niederlanden gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (17) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (18) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenslage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (19) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 17. Juni 2022

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß den Artikeln 1 und 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Region: Dobrich	
The following villages in Dobrichka municipality: Stefanovo, Branishte	2.7.2022

Mitgliedstaat: Deutschland

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
NIEDERSACHSEN	
Landkreis Aurich Startpunkt: Mittelhausbrücke Vom Startpunkt aus dem Ems-Jade-Kanal nordöstlich folgen bis zur Hohen Fenne. Diese südöstlich folgen bis zur Emder Straße, danach östlich bis zur Friesenstraße. Der Friesenstraße südlich folgen bis zur Kreisgrenze des LK Leer folgen. Alte Maar südlich bis zum Kabelweg folgen, auf diesem dann östlich, bis zum Süddteil großes Meer. Am südlichen Rand entlang (Grootlandweg, In d. Herrenmeede) bis zum Herrenmeedeweg. Da südlich und östlich bis zum Startpunkt Mittelhausbrücke.	28.6.2022
Stadt Emden Startpunkt: Mittelhausbrücke Vom Startpunkt aus dem Ems-Jade-Kanal nordöstlich folgen bis zur Hohen Fenne. Diese südöstlich folgen bis zur Emder Straße, danach östlich bis zur Friesenstraße. Der Friesenstraße südlich folgen bis zur Kreisgrenze des LK Leer folgen. Alte Maar südlich bis zum Kabelweg folgen, auf diesem dann östlich, bis zum Süddteil großes Meer. Am südlichen Rand entlang (Grootlandweg, In d. Herrenmeede) bis zum Herrenmeedeweg. Da südlich und östlich bis zum Startpunkt Mittelhausbrücke.	28.6.2022
Landkreis Leer Vom Schöpfwerk zwischen Ditzum und Pogum Richtung Pogumer Straße, Pogumer Straße Richtung Pogum beidseits der Straße bis zur Kreuzung Jansumer Weg/Schafweg, auf dem Schafweg Richtung Deich, vom Deich bis zum Geisedamm, dann entlang der Kreisgrenze bis zur Seetonne 83a grün, von dort bis zum Ausgangspunkt Schöpfwerk zwischen Ditzum und Pogum.	28.6.2022

Mitgliedstaat: Kroatien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Županija: Osječko- baranjska	
Područje Grada Beli Manastir	22.6.2022

Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Les communes suivantes dans le département: Corrèze (19)	
CHARTRIER-FERRIERE SAINT-CERNIN-DE-LARCHE	20.6.2022
Département: Dordogne (24)	
BANEUIL BEAUREGARD-ET-BASSAC BELEVMAS BOULAZAC ISLE MANOIRE BOURROU CAMPAGNE CAMPSEGRET CAUSE-DE-CLERANS CHALAGNAC CLERMONT-DE-BEAUREGARD CREYSSENSAC-ET-PISSOT DOUVILLE EGLISE-NEUVE-DE-VERGT FOULEIX GRUN-BORDAS ISSAC JOURNIAC LA DOUZE LACROPTE LALINDE LAMONZIE-MONTASTRUC LE BUGUE LIORAC-SUR-LOUYRE MANAURIE MAUZAC-ET-GRAND-CASTANG MONTAGNAC-LA-CREMPSE PRESSIGNAC-VICQ QUEYSSAC SAINT-AMAND-DE-VERGT SAINT-AVIT-DE-VIALARD SAINT-CIRQ SAINTE-FOY-DE-LONGAS SAINT-FELIX-DE-REILLAC-ET-MORTEMART SAINT-FELIX-DE-VILLADEIX SAINT-GEORGES-DE-MONTCLARD SAINT-HILAIRE-D'ESTISSAC SAINT-JEAN-D'ESTISSAC SAINT-JULIEN-DE-CREMPSE SAINT-MAIME-DE-PEREYROL SAINT-MARCEL-DU-PERIGORD SAINT-MARTIN-DES-COMBES	20.6.2022

SAINT-MICHEL-DE-VILLADEIX SAINT-PAUL-DE-SERRE SALON SANILHAC SAVIGNAC-DE-MIREMONT VAL-DE-LOUYRE-ET-CAUDEAU VERGT VEYRINES-DE-VERGT VILLAMBLARD	
ARCHIGNAC BORREZE JAYAC LA CASSAGNE LA CHAPELLE-AUBAREIL LA DORNAC LA FEUILLADE LES COTEAUX PERIGOURDINS MARCILLAC-SAINT-QUENTIN MONTIGNAC NADAILLAC PAULIN PAZAYAC SAINT-AMAND-DE-COLY SAINT-CREPIN-ET-CARLUCET SAINT-GENIES SALIGNAC-EYVIGUES SERGEAC TAMNIES TERRASSON-LAVILLEDIEU THONAC VALOJOULX	20.6.2022
ANGOISSE ANLHIAC CORGNAC-SUR-L'ISLE COULAURES DUSSAC EYZERAC GENIS LANOUAILLE MAYAC NANTHEUIL NANTHIAT NEGRONDES PAYZAC PREYSSAC-D'EXCIDEUIL SAINT JORY LAS BLOUX SAINT-GERMAIN-DES-PRES SAINT-JORY-LAS-BLOUX SAINT-MEDARD-D'EXCIDEUIL SAINT-MESMIN SAINT-SULPICE-D'EXCIDEUIL SARLANDE SARRAZAC SAVIGNAC-LEDRIER SAVIGNAC-LES-EGLISES SORGES ET LIGUEUX EN PERIGORD THIVIERS VAUNAC	20.6.2022
AURIAC-DU-PERIGORD AZERAT BARS CHATRES FOSSEMAGNE	20.6.2022

LA BACHELLERIE LA CHAPELLE-SAINT-JEAN LES FARGES PEYRIGNAC SAINT-RABIER THENON	
Département: Gironde (33)	
MARGUERON	20.6.2022
Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)	
Aigrefeuille-sur-Maine Ancenis-Saint-Géréon La Boissière-du-Doré Boussay La Chevrolière Clisson Gétigné Gorges Le Landreau Montbert Montrelais La Regrippière La Remaudière Remouillé Saint-Aignan-Grandlieu Vair-sur-Loire Saint-Hilaire-de-Clisson Saint-Lumine-de-Clisson Vallet Loireauxence La Roche-Blanche Geneston	20.6.2022
La Planche Vieilleville	4.7.2022
Département: Lot (46)	
ALVIGNAC BALADOU BRETENOUX CALES CRESENSAC-SARRAZAC CREYSSE CUZANCE FLOIRAC GIGNAC LACAVE LACHAPELLE-AUZAC LAVERGNE LE VIGNON EN QUERCY LOUBRESSAC MARTEL MAYRAC MAYRINHAC-LENTOUR MEYRONNE MIERS MONTVALENT PADIRAC PINSAC PRUDHOMAT RIGNAC ROCAMADOUR SAINT-DENIS-LES-MARTEL	20.6.2022

SAINT-SOZY SOUILLAC STRENQUELS THEGRA VAYRAC	
Département: Lot-et-Garonne (47)	
Allemans-du-Dropt Cambes Miramont-de-Guyenne Monteton Moustier Puysserampion Roumagne Saint-Pardoux-Isaac La Sauvetat-du-Dropt	20.6.2022
Loubès-Bernac Saint-Astier Saint-Sernin Villeneuve-de-Duras	20.6.2022
Rayet Tourliac Parranquet Saint-Martin-de-Villereal	20.6.2022
Département: Maine-et-Loire (49)	
Beaupréau-en-Mauges Bégrolles-en-Mauges Cholet La Romagne La Séguinière La Tessouale Le May-sur-Evre Le Puy-Saint-Bonnet Les Cerqueux Maulévrier Mazières-en-Mauges Nuaille Saint-Christophe-du-Bois Saint-Léger-sous-Cholet Sèvremoine Toutlemonde Trémentines Yzernay	11.7.2022
„Mauges-sur-Loire (sauf Saint-Laurent-de-la-Plaine)“ Montrevault-sur-Evre Orée d'Anjou	27.6.2022
Les communes suivantes dans le département: DEUX-SEVRES (79)	
CHANTELOUP L'ABSIE LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT LARGEASSE NEUVY-BOUIN SCILLE TRAYES VERNOUX-EN-GATINE	20.6.2022

BRETIGNOLLES CERIZAY CIRIERES COMBRAND COURLAY LA FORET-SUR-SEVRE LA PETITE-BOISSIERE LE PIN MAULEON MONCOUTANT-SUR-SEVRE MONTRAVERS NUEIL-LES-AUBIERS SAINT-AMAND-SUR-SEVRE SAINT-ANDRE-SUR-SEVRE SAINT-PAUL-EN-GATINE SAINT-PIERRE-DES-ECHAUBROGNES	27.6.2022
ARGENTONNAY BRESSUIRE COULONGES-THOUARSAIS GEAY GENNETON LUCHE-THOUARSAIS SAINT MAURICE ETUSSON SAINT-AUBIN-DU-PLAIN VAL EN VIGNES VOULMENTIN	27.6.2022
Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)	
Chauché Essarts en Bocage Mouchamps La Rabatelière Rochetrenjou Saint-André-Goule-d'Oie Sainte-Cécile Saint-Germain-de-Prinçay Saint-Vincent-Sterlanges Vendrennes	20.6.2022
Bazoges-en-Paillers La Boissière-de-Montaigu Chavagnes-en-Paillers Mesnard-la-Barotière Saint-Fulgent	27.6.2022
La Bernardière Les Brouzils La Bruffière La Copechagnière Cugand L'Herbergement Montaigu-Vendée Rocheservière Montréverd Saint-Philbert-de-Bouaine Treize-Septiers	4.7.2022
Beaurepaire La Gaubretière Les Herbiers Les Landes-Genusson Mortagne-sur-Sèvre Saint-Aubin-des-Ormeaux Saint-Laurent-sur-Sèvre	11.7.2022

Saint-Malô-du-Bois Saint-Martin-des-Tilleuls Tiffauges Chanverrie	
Le Boupère Les Epesses Sèvremont Saint-Mars-la-Réorthe Saint-Paul-en-Pareds Treize-Vents	18.7.2022
Antigny Breuil-Barret Cezaïs La Châtaigneraie Chavagnes-les-Redoux Cheffois Mallièvre La Meilleraie-Tillay Menomblet Monsireigne Montournais Mouilleron-Saint-Germain Pouzauges Réaumur Saint-Maurice-des-Noues Saint-Maurice-le-Girard Saint-Mesmin Saint-Pierre-du-Chemin Saint-Prouant Saint-Sulpice-en-Pareds Tallud-Sainte-Gemme La Tardière Vouvant	25.7.2022

Mitgliedstaat: Ungarn

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Bács-Kiskun és Csongrád-Csanád megye:	
Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Harkakötöny, Jakabszállás, Jászszentlászló, Kaskantyú, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kömpöc, Móricgát, Orgovány, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Balástya, Bordány, Csengele, Domaszék, Forráskút, Kistelek, Mórahalom, Ruzsa, Szatymaz, Szeged, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területeinek a 46.4715502 és a 19.7517826, a 46.405959 és a 19.779518, a 46.400225 és a 19.738443, a 46.602519 és a 19.476076, a 46.579444 és a 19.736667, a 46.275100 és a 19.945900 a 46.595993 és a 19.715993, a 46.598411 és a 19.463081, a 46.362527 és a 19.889897, a 46.305325 és a 19.971843 a 46.594879 és a 19.475755, a 46.411066 és a 19.824131, a 46.634798 és a 19.528758, a 46.565116 és a 19.736982, a 46.390193 és a 19.859026, a 46.622269 és a 19.510662, a 46.637471 és a 19.534997, a 46.360253 és a 19.889856, a 46.412262 és a 19.882318, a 46.388589 és a 19.865548, a 46.393122 és a 19.879532, a 46.618518 és a 19.547109, a 46.341487 és a 19.959773, a 46.428945 és a 19.858540, a 46.641252 és a 19.532421, a 46.418260 és a 19.870100, a 46.474934 és a 19.867312, a 46.647600 és a 19.532000, a 46.629090 és a 19.601820, a 46.423310 és a 19.839009, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.454135 és a 19.851760,	23.6.2022

a 46.446677 és a 19.842729, a 46.450811 és a 19.848044, a 46.465875 és a 19.855253, a 46.584834 és a 19.571869, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.515756 és a 19.644498, a 46.556377 és a 19.521274, a 46.632294 és a 19.540128, a 46.625950 és a 19.687550, a 46.423812 és a 19.851522, a 46.304143 és a 19.772469, a 46.416320 és a 19.855250, a 46.357129 és a 19.886464, a 46.657800 és a 19.525600, a 46.558312 és a 19.901765, a 46.646110 és a 19.506637, a 46.467710 és a 19.816220, a 46.383000 és a 19.863400, a 46.631240 és a 19.603105, a 46.674721 és a 19.501666, a 46.621178 és a 19.551212, a 46.643000 és a 19.547100, a 46.622759 és a 19.546290, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.563426 és a 19.472723, a 46.424156 és a 19.854776, a 46.682057 és a 19.499820, a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444167 és a 19.837500, a 46.569480 és a 19.691870, a 46.484707 és a 19.693469, a 46.509101 és a 19.639519, a 46.493050 és a 19.772140, a 46.675174 és a 19.500882, a 46.539300 és a 19.848400, a 46.460471 és a 19.829871, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.532821 és a 19.867635, a 46.494360 és a 19.781250, a 46.656787 és a 19.530891, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.532500 és a 19.643611, a 46.500240 és a 19.782750, a 46.554744 és a 19.877308, a 46.442824 és a 19.859982, a 46.532438 és a 19.812180, a 46.506380 és a 19.781720, a 46.534952 és a 19.835752, a 46.625636 és a 19.653214, a 46.538611 és a 19.742222, a 46.672206 és a 19.497207, a 46.540082 és a 19.646619, a 46.518432 és a 19.790984, a 46.535395 és a 19.743623, a 46.532906 és a 19.822510, a 46.384682 és a 19.911029, a 46.582284 és a 19.467612, a 46.518168 és a 19.678617, a 46.395004 és a 19.675672, a 46.527904 és a 19.627410, a 46.342700 és a 19.803100, a 46.539808 és a 19.748672, a 46.498220 és a 19.776852, a 46.616930 és a 19.545510, a 46.525265 és a 19.722482, a 46.514691 és a 19.631108, a 46.617304 és a 19.548761, a 46.618622 és a 19.536336, a 46.526774 és a 19.498163, a 46.620761 és a 19.449354, a 46.570148 és a 19.650975, a 46.519380 és a 19.631010, a 46.472718 és a 19.664062, a 46.504690 és a 19.639840, a 46.514722 és a 19.648611, a 46.595049 és a 19.878352, a 46.512454 és a 19.731679, a 46.575500 és a 19.956300, a 46.633972 és a 19.896433, a 46.439030 és a 19.605080, a 46.642645 és a 19.896299, a 46.684719 és a 19.640491, a 46.679183 és a 19.663134, a 46.458535 és a 19.605083, valamint a 46.589496 és a 19.785502 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

Kerekegyháza, Fülöpháza és Szabadzsállítás települések közigazgatási területeinek a 46.926789 és a 19.469943, a 46.927460 és a 19.474320, a 46.923632 és a 19.467383, a 46.930155 és a 19.454917, a 46.924205 és a 19.464929, a 46.916900 és a 19.450500, a 46.911103 és a 19.480245, a 46.918600 és a 19.440000, a 46.919342 és a 19.472473, a 46.921349 és a 19.467408, a 46.927636 és a 19.461940, a 46.918726 és a 19.468632, a 46.918752 és a 19.474294, a 46.915623 és a 19.477867, a 46.919787 és a 19.470642, a 46.920677 és a 19.478588, a 46.918898 és a 19.474058, valamint a 46.913952 és a 19.509689 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

Csongrád, Szegvár és Szentes települések közigazgatási területeinek a 46.649616 és a 20.230218, a 46.601700 és a 20.292500, valamint a 46.617800 és a 20.272700 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

Kiskunfélegyháza, Tiszaalpár és Csongrád települések közigazgatási területeinek a 46.783440 és a 19.975508, a 46.797018 és a 19.956222, valamint a 46.786957 és a 20.000164 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

22.6.2022

21.6.2022

20.6.2022

Székkutas település közigazgatási területének a 46.519736 és a 20.569140, valamint a 46.526166 és a 20.582625 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	23.6.2022
Kiskunfélegyháza település közigazgatási területének a 46.695672 és a 19.938444 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	22.6.2022
Békés megye:	
Kardoskút, Kaszaper, Orosháza, Pusztaföldvár és Tótkomlós települések közigazgatási területeinek a 46.489250 és a 20.791090 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	16.6.2022
Békéssámsón és Tótkomlós települések közigazgatási területeinek a 46.428118 és a 20.706752 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	23.6.2022
Orosháza település közigazgatási területének a 46.526166 és a 20.582625 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	23.6.2022
Szabolcs-Szatmár-Bereg megye:	
Bököny és Újfehértó települések közigazgatási területeinek a 47.723822 és a 21.710387, valamint a 47.724837 és a 21.690693 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.7.2022
Jász-Nagykun-Szolnok megye:	
Tiszasas település közigazgatási területének a 46.786957 és a 20.000164 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	20.6.2022
Hajdú-Bihar megye:	
Hajdúhadház és Téglás települések közigazgatási területeinek a 47.723822 és a 21.710387, valamint a 47.724837 és a 21.690693 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.7.2022

Mitgliedstaat: Niederlande

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Province Gelderland	
Those parts of the municipalities Harderwijk and Nunspeet contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5,6647, lat 52,34514	29.6.2022
Those parts of the municipalities Harderwijk and Nunspeet contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5,66275, lat 52,3429	2.7.2022
Those parts of the municipalities Harderwijk and Nunspeet contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5,67004, lat 52,34306	2.7.2022

Mitgliedstaat: Slowakei

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
District Šaľa — the municipalities of Vlčany and Neded	16.6.2022

Teil B

Überwachungszonen gemäß den Artikeln 1 und 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Bulgarien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Region: Dobrich	
The following villages in Dobrich municipality: Dobrich, Bogdan, Plachidol, Donchevo, Opanets, Draganovo, Stozher, Sokolnik, Slaveevo, Pchelino, Popgrigorovo, Primortsi, Polkovnik Sveshtarovo	11.7.2022
The following villages in Dobrichka municipality: Stefanovo, Branishte	3.7.2022-11.7.2022

Mitgliedstaat: Deutschland

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
NIEDERSACHSEN	
Landkreis Aurich Dem Knockster Tief nordöstlich folgen bis die Straße Am Horst kommt. Auf der nördlich bis zum Knick und diesem folgen bis zur Landesstraße. Der Landesstraße östlich folgen bis zur Straße Gross-Midlumer-Ring, der folgen bis Kreuzung Meerkeweg. Dem Meerkeweg nordöstlich folgen bis zum Ende. Von da aus Luftlinie bis zur Kringwehrumer Straße. Dieser folgen bis zur Cirkwehrumer Straße. Auf dieser nördlich bis zur Kreuzung Cirkwehrumer Ring, dem östlich bis zum Jagdweg folgen und auf diesem östlich zum Cirkwehrumer Tief. Dem Cirkwehrumer Tief folgen bis zum Butenweg. Auf dem nördlich, bis zum Canhuser Ring und auf dem östlich weiter. Abzweigend davon den Wirdumer Weg nehmen nördlich übergehend in den Emden Weg. bis Altes Greetsieler Tief. Altes Greetsieler Tief östlich folgen, übergehend in den Abelitz weiter nordöstlich. Auf dem davon abzweigenden Abelitz-Moordorf-Kanal östlich bis zum Birkenweg. Dem südlich folgen, weiter auf der Straße Am Bahndamm bis diese zur Emden Straße geht. Der Emden Straße südwestlich folgen bis der Erste Meedeweg abzweigt, auf diesem dann südöstlich bis zur Kreuzung mit dem Meedekanal. Dem Meedekanal folgen bis zum Alten Schöpfwerksschlot. Auf dem südlich bis zur Forlitzer Straße. Von da aus Luftlinie bis Kreuzung Westerender Straße — Ekeler Straße. Der Westerender Straße folgen übergehend in die Holzlooger Straße, der folgend bis zur Auricher	7.7.2022

Straße. Dieser östlich folgen bis zur Loogstraße. Auf der südlich bis der Münkeweg abzweigt und auf dem weiter. An der Kreuzung Münkeweg — Kirchdorfer Straße Luftlinie in südlicher Richtung durch den Ihlower Forst bis zur Kreuzung Am Krummer Tief — Westersander Straße — Hüllenerfehner Straße. Auf dem dort abzweigenden Utmeedeweg südlich weiter bis zur Hüllener Wieke. Dieser südöstlich folgen bis zur Kreisgrenze am Fehntjer Tief.	
Landkreis Aurich Startpunkt: Mittelhausbrücke Vom Startpunkt aus dem Ems-Jade-Kanal nordöstlich folgen bis zur Hohen Fenne. Diese südöstlich folgen bis zur Emder Straße, danach östlich bis zur Friesenstraße. Der Friesenstraße südlich folgen bis zur Kreisgrenze des LK Leer folgen. Alte Maar südlich bis zum Kabelweg folgen, auf diesem dann östlich, bis zum Süddteil großes Meer. Am südlichen Rand entlang (Grootlandweg, In d. Herrenmeede) bis zum Herrenmeedeweg. Da südlich und östlich bis zum Startpunkt Mittelhausbrücke.	29.6.2022-7.7.2022
Stadt Emden Startpunkt: Ecke Wolfsburger Str. — Am neuen Seedeich. Wolfsburger Straße bis Kreuzung Larrelter Straße folgen. Di von der abzweigende Amselstraße nehmen bis zur Rabenstraße und auf dieser nördlich bis zur Kreuzung Hauptstraße. Auf der nach Osten bis zur Japanstraße. Der Japanstraße nördlich folgen bis zum Fenneweg. Auf diesem nordwestlich weiter, bis er zum Roggentjesweg wird und weiter nach Norden bis Conrebbersweg. Dem Conrebersweg wstlich folgen bis zum Knockster Tief.	7.7.2022
Stadt Emden Startpunkt: Mittelhausbrücke Vom Startpunkt aus dem Ems-Jade-Kanal nordöstlich folgen bis zur Hohen Fenne. Diese südöstlich folgen bis zur Emder Straße, danach östlich bis zur Friesenstraße. Der Friesenstraße südlich folgen bis zur Kreisgrenze des LK Leer folgen. Alte Maar südlich bis zum Kabelweg folgen, auf diesem dann östlich, bis zum Süddteil großes Meer. Am südlichen Rand entlang (Grootlandweg, In d. Herrenmeede) bis zum Herrenmeedeweg. Da südlich und östlich bis zum Startpunkt Mittelhausbrücke.	29.6.2022-7.7.2022
Landkreis Leer Von der A31 in Höhe Heuwieke der Heuwieke in südlicher Richtung folgen bis zum Rorichumer Tief, vom Rorichumer Tief in Richtung Westen bis zum Kielweg. Südlich in Richtung Ayenwolder Straße, von dort bis zur Ecke Pastor-Hagius-Weg. Von dort entlang des Schlootes südlich bis zum Bindeweg, runter an der „Klappbrücke“ in Richtung Rorichmoorer Straße bis „zum Hammrich“. In Höhe „Ulmenweg“ westlich auf dem „Terborger Sieltief“ bis zum „Norderbaulandweg“ entlang des Terborger Sieltiefs bis auf die „Industriestraße“. Der Industriestraße folgend bis zur „Kirchstraße“. Die Kirchstraße geht über in die Rorichumer Straße. In Höhe der Kreuzung Rorichumer Straße auf die Schöpfwerkstraße bis zum Sauteler Siel, von dort über die Ems nach Eppingawehr, auf der Straße Eppingawehr bis zur Kreuzung Jemgumgaste. Auf der Straße Jemgumgaste bis zur Dukelweg bleibend in Richtung Bunderhammrich. Dann in Richtung Wynham Süd in die Auslegerstraße Bunderhamm Richtung Ditzum-Bunder Sieltief, diesem folgend bis zum Middeldeichtief, diesem folgend bis zum Ende, dann dort in gleicher Richtung bleibend über die Straße Kanalpolder in direkter Luftlinie auf die Landes-/Kreisgrenze. Entlang der Kreisgrenze bis zum Ausgangspunkt A31 in Höhe Heuwieke.	7.7.2022

Landkreis Leer

Vom Schöpfwerk zwischen Ditzum und Pogum Richtung Pogumer Straße, Pogumer Straße Richtung Pogum beidseits der Straße bis zur Kreuzung Jansumer Weg/Schafweg, auf dem Schafweg Richtung Deich, vom Deich bis zum Geisedamm, dann entlang der Kreisgrenze bis zur Seetonne 83a grün, von dort bis zum Ausgangspunkt Schöpfwerk zwischen Ditzum und Pogum.

29.6.2022-7.7.2022

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kreis Nordfriesland

Beginn im Norden auf der Deichlinie Galmsbüllkoog, kreuzt den Westerweg in Höhe Marienkoog, folgt der Straße Mühlendeich bis zur Kreuzung Marienkoogsdeich, nach Osten in gerader Linie auf den Tefkebüller Weg und folgt diesem bis zum Süderdeich. Den Süderdeich 1 km folgend biegt der Sperrbezirk nach Süden ab bis zur Bahnlinie, folgt diesem Richtung Osten bis Höhe Der Südste Querweg, wo er nach Süden abbiegt. Weiter im Verlauf Der Südste Querweg und in dessen Verlängerung nach Süden bis zur Kreuzung am Schöpfweg/Martensenweg. Von dort aus südwestlich bis an den Kreuzungspunkt mit der B5/Gemeindegrenze. Weiter Richtung Südosten auf dem Süderdeich, darüber hinaus in gerader Linie bis zur Kreuzung Osewoldter Koog. Weiter östlich über den Deich in einem 10 km-Radius durch die Nordsee bis zum Beginn.

6.6.2022-14.6.2022

Kreis Nordfriesland

Beginn am Deich an der südlichsten Spitze des Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koogs in gerader Linie durch Emmelsbüll-Horsbüll bis zur Horsbüller Straße, dieser folgend bis zum Marksweg, diesen Richtung Osten folgend bis zur Diedersbüller Straße, auf der Diedersbüller Straße Richtung Norden bis zur Abbiegung Diedersbüller Weg in Richtung Osten bis auf die L6, der L6 Richtung Südosten folgend bis zum Dykensweg, den Dykensweg folgend über die Klanxbüller Straße in gerader Linie bis Wasserslebener Weg, diesen folgend bis zum Großen Rhinschlot, 500 m dem Großen Rhinschlot folgend nach Osten abbiegend auf die Gemeindegrenze zu Niebüll, auf der Gemeindegrenze bis Gotteskoogseeweg, diesem folgend in Richtung Osten bis Hallig Grönland, weiter im Verlauf Am Rollwagenzug bis zum Östlichen Peter-Jensen-Graben bis zur Gemeindegrenze nach Risum-Lindholm, an der Gemeindegrenze entlang Richtung Südosten bis zur B5, südlich bis 130 m über den Kreisverkehr hinaus, nach Osten dem Graben folgend und in gerader Linie bis zur Kreuzung Daagel/Senfmühlenweg. Dem Senfmühlenweg nach Süden folgend bis Klockries Von dort nach Westen abbiegend auf den Krouerswäi, 80 m folgend in gerader Linie bis zur Kreuzung Klockries/Smaasewäi. Diesem nach Süden folgen bis Dik, diesem bis zum Lindholmer Sielzug folgen, auf diesem nach Süden bis zum Siewert-Agsens-Wäi, nach Osten auf dem Sievert-Agsens-Wäi bis zum Grutstich, diesem nach Süden folgend bis kurz vor die Kreuzung Meelenwäi, von dort aus südöstlich über die Dorfstraße hinweg bis zum Ende des Üüle Browäi und weiter in gerader Linie bis zur Bahnlinie, dieser Richtung Südosten folgend bis zur Lecker Au, von dort aus in gerader Linie bis zu einem Punkt auf der K45, ca. 140 m östlich der Lecker Au. Auf Alter Deich Richtung Osten bis zur Abbiegung Steinighörnweg und diesem in südlicher Richtung folgend bis 100 m hinter Steinighörngraben, von da aus in gerader Linie zur Straße K45, weiter Richtung Süden bis Osterweg, diesem nach Nordwesten 500 m folgen und in gerader Linie in Richtung Süden bis zur Kreuzung Soltmeede/K45. Der K45 150 m Richtung Westen folgend und dann in gerader Linie südwestlich bis zur Kreuzung L6/Osterhallig-Weg. Dem Osterhallig-Weg Richtung Süden folgend bis Höhe Westerhalligweg, von dort aus Richtung Westen bis zum Norderkoog-Weg, weiter bis zur rechtwinkligen Kurve, von dort aus in gerader Linie bis zur Kreuzung Neuer Weg/Schulweg. Weiter in gerader Linie bis zur Dorfstraße im Bereich der Fedderswarft, weiter in gerader Linie bis zum Deich an der Bäderstraße. Vom Kreuzungspunkt der Bäderstraße am 10 km-Radius entlang durch die Nordsee, den Lorendamm zwischen Oland und Langeneß kreuzend weiter bis zur nordöstlichen Spitze von Föhr. Hier startet das Beobachtungsgebiet oberhalb des Nyhamsweg in nordwestlicher Richtung bis zur Kreuzung K126/Remsweg, in einem Bogen, endend am Deich westlich des Geesingswegs. Weiter im 10 km-Radius durch die Nordsee bis zum Beginn der Beschreibung.

14.6.2022

Mitgliedstaat: Kroatien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Županija: Osječko- baranjska	
Područje općina Čeminac, Draž, Jagodnjak, Kneževi Vinogradi, Petlovac, Popovac i Branjin Vrh	2.7.2022
Područje Grada Beli Manastir	23.6.2022-2.7.2022

Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Département: Aveyron (12)	
„ALMONT-LES-JUNIES entre ruisseaux Brousse et Aumont“ „AUZITS est RD 840“ „CAMPUAC ouest RD20“ „CONQUES-EN-ROUERGUE hors zp“ ESPEYRAC „FIRMI est RD840“ „GOLINHAC ouest RD20 puis RD 904“ MARCILLAC-VALLON MOURET NAUVIALE „PRUINES horsp zp“ „SAINT-CHRISTOPHE-VALLON est RD 840“ „SAINT-FELIX-DE-LUNEL hors zp“ „SENERGUES hors zp“ VILLECOMTAL	20.6.2022
„CONQUES-EN-ROUERGUE sud RD 42, est RD901“ „PRUINES ouest RD228, nord RD 502“ „SAINT-FELIX-DE-LUNEL ouest RD228, RD657, RD102“ „SENERGUES sud RD137, ouest RD102“	10.6.2022-20.6.2022

Les communes suivantes dans le département: Charente (16)

BARDENAC
 BAZAC
 BORS (canton de Tude-et-lavalette)
 BRIE-SOUS-CHALAIS
 CHALAIS
 CHATIGNAC
 COURGEAC
 CURAC
 JUIGNAC
 MEDILLAC
 MONTBOYER
 MONTIGNAC-LE-COQ
 MONTMOREAU
 PALLUAUD
 RIOUX-MARTIN
 SAINT-AVIT
 SAINT-LAURENT-DES-COMBES
 SAINT-MARTIAL
 SAINT-QUENTIN-DE-CHALAIS
 SAINT-SEVERIN
 YVIERS

20.6.2022

AUBETERRE-SUR-DRONNE
 BELLON
 BONNES
 COURLAC
 LES ESSARDS
 LAPRADE
 NABINAUD
 ORIVAL
 PILLAC
 ROUFFIAC
 SAINT-ROMAIN

9.6.2022-20.6.2022

Département: Charente Maritime (17)

Courçon
 La Greve sur Mignon
 La Ronde
 Taugon
 Marans
 Saint-Jean-de-Liversay
 Saint-Cyr-du-Doret

17.6.2022

Les communes suivantes dans le département: Corrèze (19)	
ALTILLAC ASTAILLAC BEAULIEU-SUR-DORDOGNE BEYSSENAC BILHAC BRANCEILLES BRIGNAC-LA-PLAINE CAMPS-SAINT-MATHURIN-LEOBAZEL CHABRIGNAC LA CHAPELLE-AUX-SAINTS CHASTEAX CHAUFFOUR-SUR-VELL CONCEZE CUBLAC CUREMONTE ESTIVALS JUGEALS-NAZARETH JUILLAC LARCHE LASCAUX LIGNEYRAC LIOURDRES LISSAC-SUR-COUZE LOUIGNAC MANSAC MERCOEUR NESPOULS NOAILLES QUEYSSAC-LES-VIGNES SAILLAC SAINT-JULIEN-LE-PELERIN SAINT-PANTALEON-DE-LARCHE SIONIAC TURENNE VEGENNES	24.6.2022
CHARTRIER-FERRIERE SAINT-CERNIN-DE-LARCHE	21.6.2022-24.6.2022
Département: Dordogne (24)	
ALLES-SUR-DORDOGNE AUDRIX BADEFOLS-SUR-DORDOGNE BASSILLAC ET AUBEROCHE BERBIGUIERES BOSSET BOULAZAC ISLE MANOIRE BOURGNAC LE BUISSON-DE-CADOVIN CALES CASTELS ET BEZENAC COULOUNIEIX-CHAMIERES COURSAC COUX ET BIGARQUE-MOUZENS COUZE-ET-SAINT-FRONT CREYSSE DOUZILLAC EGLISE-NEUVE-D'ISSAC LES EYZIES-DE-TAYAC-SIREUIL FLEURAC GINESTET GRIGNOLS JAURE	26.6.2022

LAVEYSSIERE
LE BUISSON-DE-CADOVIN
LÈCHES
LEMBRAS
LES EYZIES-DE-TAYAC-SIREUIL
LES LECHES
LIMEUIL
LUNAS
MANZAC-SUR-VERN
MAURENS
MAUZENS-ET-MIREMONT
MEYRALS
MOLIERES
MONTREM
MOULEYDIER
MUSSIDAN
NEUVIC
PAUNAT
PEZULS
PONTOURS
RAZAC-SUR-L'ISLE
ROUFFIGNAC-SAINT-CERNIN-DE-REILHAC
SAINT-ASTIER
SAINT-CAPRAISE-DE-LALINDE
SAINT-CHAMASSY
SAINT-CREPIN-D'AUBEROCHES
SAINT-CYPRIEN
SAINT-FRONT-DE-PRADOUX
SAINT-GEYRAC
SAINT-JEAN-D'EYRAUD
SAINT-LEON-D'ISSIGEAC
SAINT-LOUIS-EN-L'ISLE
SAINT-PIERRE-DE-CHIGNAC
SAINT-SAUVEUR
SAINT-SEVERIN-D'ESTISSAC
SIORAC-EN-PERIGORD
SOURZAC
TREMOLAT
TURSAC
VALLEREUIL
VARENNES

FOSSEMAGNE
AJAT
AUBAS
BADEFOLS-D'ANS
BEAUREGARD-DE-TERRASSON
BROUCHAUD
CARLUX
CAZOULES
COLY
CONDAT-SUR-VEZERE
FANLAC
GABILLOU
GRANGES-D'ANS
GROLEJAC
LE LARDIN-SAINT-LAZARE
LIMEYRAT
MARQUAY
MARQUAY
NABIRAT
NAILHAC
ORLIAGUET
PEYRILLAC-ET-MILLAC
PEYZAC-LE-MOUSTIER

26.6.2022

PLAZAC PRATS-DE-CARLUX PROISSANS SAINT-ANDRE-D'ALLAS SAINT-AUBIN-DE-NABIRAT SAINTE-NATHALENE SAINT-JULIEN-DE-LAMPON SAINT-LEON-SUR-VEZERE SAINTE MONDANE SAINT-ORSE SAINT-VINCENT-LE-PALUEL SARLAT-LA-CANEDA SIMEYROLS TEMPLE-LAGUYON VEYRIGNAC VILLAC	
LA CHAPELLE-FAUCHER CHERVEIX-CUBAS CLERMONT-D'EXCIDEUIL CUBJAC-AUVEZERE-VAL D'ANS EXCIDEUIL LA CHAPELLE-FAUCHER LEMPZOURS SAINT-CYR-LES-CHAMPAGNES SAINTE-EULALIE-D'ANS SAINT-FRONT-D'ALEMPS SAINT-JEAN-DE-COLE SAINT-MARTIAL-D'ALBAREDE SAINT-PANTALY-D'EXCIDEUIL SAINT-PAUL-LA-ROCHE SAINT-PIERRE-DE-COLE SAINT-PRIEST-LES-FOUGERES SAINT-Raphael SAINT-ROMAIN-ET-SAINT-CLEMENT SAINT-VINCENT-SUR-L'ISLE SARLIAC-SUR-L'ISLE SORGES ET LIGUEUX EN PERIGORD TOURTOIRAC VILLARS	26.6.2022
BROUCHAUD SAINTE-ORSE	26.6.2022
BARDOU BAYAC BEAUMONTOIS EN PERIGORD BERGERAC BERGERAC BOISSE BOUNIAGUES BOURNIQUEL COLOMBIER CONNE-DE-LABARDE COURS-DE-PILE FAURILLES ISSIGEAC LANQUAIS MONBAZILLAC MONMADALES MONMARVES MONSAC MONSAGUEL MONTAUT NAUSSANNES RIBAGNAC	20.6.2022

SAINT-AGNE SAINT-AUBIN-DE-LANQUAIS SAINT-CERNIN-DE-LABARDE SAINTE-RADEGONDE SAINT-GERMAIN-ET-MONS SAINT-LAURENT-DES-VIGNES SAINT-NEXANS SAINT-PERDOUX VERDON FALSE	
BESSE BOUZIC CAMPAGNAC-LES-QUERCY CAPDROT CASTELNAUD-LA-CHAPELLE CENAC-ET-SAINT-JULIEN DAGLAN DOISSAT DOMME FLORIMONT-GAUMIER GRIVES LARZAC LAVAU LOUBEJAC MAZEYROLLES ORLIAC PAYS-DE-BELVES PRATS-DU-PERIGORD SAINT-CERNIN-DE-L'HERM SAINT-CYBRANET SAINTE-FOY-DE-BELVES SAINT-LAURENT-LA-VALLEE SAINT-MARTIAL-DE-NABIRAT SAINT-POMPONT SALLES-DE-BELVES VILLEFRANCHE-DU-PERIGORD	20.6.2022
BIRON GAUGEAC LAVALADE LOLME MARSALES MONPAZIER MONTFERRAND-DU-PERIGORD RAMPIEUX SAINT-AVIT-RIVIERE SAINT-AVIT-SENIEUR SAINT-CASSIEN SAINTE-CROIX SAINT-ROMAIN-DE-MONPAZIER SOULAURES VERGT-DE-BIRON	20.6.2022
ALLEMANS BOURG-DU-BOST BOUTEILLES-SAINT-SEBASTIEN CHASSAIGNES COMBERANCHE-ET-EPELUCHE LA JEMAYE-PONTEYRAUD LA JEMAYE-PONTEYRAUD PARCOUL-CHENAUD PETIT-BERSAC RIBERAC SAINT AULAYE-PUYMANGOU SAINT PRIVAT EN PERIGORD	20.6.2022

SAINT-PAUL-LIZONNE SAINT-VINCENT-JALMOUTIERS VANXAINS	
„EYMET EST D933“ RAZAC-D'EYMET SAINT-AUBIN-DE-CADELECH SERRES-ET-MONTGUYARD	27.6.2022
„EYMET OUEST D933“ FONROQUE PLAISANCE SADILLAC SAINT-CAPRAISE-D'EYMET SAINT-JULIEN-D'EYMET SINGLEYRAC	23.6.2022
BROUCHAUD CUNEGES FLAUGEAC GAGEAC-ET-ROUILLAC MESCOULES MONESTIER RAZAC-DE-SAUSSIGNAC SAINTE-EULALIE-D'EYMET SAINTE-INNOCENCE SAINTE-ORSE SAUSSIGNAC SIGOULES THENAC	26.6.2022
TEILLOTS SAINTE-TRIE COUBJOURS BOISSEUILH HAUTEFORT SALAGNAC	20.6.2022
BANEUIL BEAUREGARD-ET-BASSAC BELEYMAS BOULAZAC ISLE MANOIRE BOURROU CAMPAGNE CAMPSEGRET CAUSE-DE-CLERANS CHALAGNAC CLERMONT-DE-BEAUREGARD CREYSSENSAC-ET-PISSOT DOUVILLE EGLISE-NEUVE-DE-VERGT FOULEIX GRUN-BORDAS ISSAC JOURNIAC LA DOUZE LACROPTE LALINDE LAMONZIE-MONTASTRUC LE BUGUE LIORAC-SUR-LOUYRE MANAURIE MAUZAC-ET-GRAND-CASTANG MONTAGNAC-LA-CREMPSE	21.6.2022-27.6.2022

PRESSIGNAC-VICQ
 QUEYSSAC
 SAINT-AMAND-DE-VERGT
 SAINT-AVIT-DE-VIALARD
 SAINT-CIRQ
 SAINTE-FOY-DE-LONGAS
 SAINT-FELIX-DE-REILLAC-ET-MORTEMART
 SAINT-FELIX-DE-VILLADEIX
 SAINT-GEORGES-DE-MONTCLARD
 SAINT-HILAIRE-D'ESTISSAC
 SAINT-JEAN-D'ESTISSAC
 SAINT-JULIEN-DE-CREMPSE
 SAINT-MAIME-DE-PEREYROL
 SAINT-MARCEL-DU-PERIGORD
 SAINT-MARTIN-DES-COMBES
 SAINT-MICHEL-DE-VILLADEIX
 SAINT-PAUL-DE-SERRE
 SALON
 SANILHAC
 SAVIGNAC-DE-MIREMONT
 VAL-DE-LOUYRE-ET-CAUDEAU
 VERGT
 VEYRINES-DE-VERGT
 VILLAMBLARD

ARCHIGNAC
 BORREZE
 JAYAC
 LA CASSAGNE
 LA CHAPELLE-AUBAREIL
 LA DORNAC
 LA FEUILLADE
 LES COTEAUX PERIGOURDINS
 MARCILLAC-SAINT-QUENTIN
 MONTIGNAC
 NADAILLAC
 PAULIN
 PAZAYAC
 SAINT-AMAND-DE-COLY
 SAINT-CREPIN-ET-CARLUCET
 SAINT-GENIES
 SALIGNAC-EYVIGUES
 SERGEAC
 TAMNIES
 TERRASSON-LAVILLEDIEU
 THONAC
 VALOJOULX

ANGOISSE
 ANLHIAC
 CORGNAC-SUR-L'ISLE
 COULAURES
 DUSSAC
 EYZERAC
 GENIS
 LANOUAILLE
 MAYAC
 NANTHEUIL
 NANTHIAT
 NEGRONDES
 PAYZAC
 PREYSSAC-D'EXCIDEUIL
 SAINT JORY LAS BLOUX
 SAINT-GERMAIN-DES-PRES
 SAINT-JORY-LAS-BLOUX

21.6.2022-27.6.2022

21.6.2022-27.6.2022

SAINT-MEDARD-D'EXCIDEUIL SAINT-MESMIN SAINT-SULPICE-D'EXCIDEUIL SARLANDE SARRAZAC SAVIGNAC-LEDRIER SAVIGNAC-LES- EGLISES SORGES ET LIGUEUX EN PERIGORD THIVIERS VAUNAC	
AURIAC-DU-PERIGORD AZERAT BARS CHATRES FOSSEMAGNE LA BACHELLERIE LA CHAPELLE-SAINT-JEAN LES FARGES PEYRIGNAC SAINT-RABIER THENON	21.6.2022-27.6.2022
Département: Gironde (33)	
COURS-DE-MONSEGUR SAINT-ANDRE-ET-APPELLES LES LEVES-ET-THOUMEYRAGUES PINEUILH PELLEGRUE LIGUEUX LA ROQUILLE LANDERROUAT RIOCAUD TAILLECAVAT SAINT-PHILIPPE-DU-SEIGNAL CAPLONG	27.6.2022
MARGUERON	20.6.2022-27.6.2022
Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)	
Bouaye Port-Saint-Père Saint-Léger-les-Vignes	20.6.2022
Le Bignon Bouguenais Le Cellier Divatte-sur-Loire La Chapelle-Heulin Château-Thébaud Couffé La Haie-Fouassière Haute-Goulaine Le Loroux-Bottereau Maisdon-sur-Sèvre Mauves-sur-Loire Mésanger Monnières Mouzillon Oudon Le Pallet Pont-Saint-Martin Pouillé-les-Côteaux Rezé Saint-Fiacre-sur-Maine	29.6.2022

Saint-Julien-de-Concelles Les Sorinières Vertou	
Abbaretz Cordemais Couëron Frossay Joué-sur-Erdre Nort-sur-Erdre Nozay Pannecé Riaillé Saint-Étienne-de-Montluc Saint-Viaud Teillé Le Temple-de-Bretagne Treffieux Vigneux-de-Bretagne	1.6.2022-27.6.2022
Chaumes-en-Retz La Bernerie-en-Retz Villeneuve-en-Retz Chauvé Les Moutiers-en-Retz La Plaine-sur-Mer Pornic Préfaillies Saint-Hilaire-de-Chaléons Vallons-de-l'Erdre Saint-Michel-Chef-Chef Sainte-Pazanne	1.6.2022-27.6.2022
Legé La Limouzinière Machecoul-Saint-Même La Marne Paulx Saint-Colomban Corcoué-sur-Logne Saint-Étienne-de-Mer-Morte Saint-Lumine-de-Coutais Saint-Mars-de-Coutais Saint-Philbert-de-Grand-Lieu Touvois	7.6.2022-27.6.2022
Aigrefeuille-sur-Maine Ancenis-Saint-Géréon La Boissière-du-Doré Boussay La Chevrolière Clisson Gétigné Gorges Le Landreau Montbert Montrelais La Regrippière La Remaudière Remouillé Saint-Aignan-Grandlieu Vair-sur-Loire Saint-Hilaire-de-Clisson Saint-Lumine-de-Clisson Vallet Loireauxence	21.6.2022-29.6.2022

La Roche-Blanche Geneston	
La Planche Vieilleville	5.7.2022-13.7.2022
Département: Lot (46)	
ALBIAC ANGLARS-NOZAC ASSIER AUTOIRE AYNAC BANNES LE BASTIT BELMONT-BRETENOUX BIO COUZOU DURBANS ESPEDAILLAC ESPEYROUX FLAUJAC-GARE FRAYSSINET FRAYSSINHES à l'ouest de la D43 GINOUILLAC GOURDON GRAMAT ISSENDOLUS ISSEPTS COEUR DE CAUSSE à l'ouest de l'A20 LE VIGAN LEYME LIVERNON LOUPIAC LUNEGARDE MOLIERES MONTFAUCON à l'Ouest de l'A20 PAYRAC PAYRIGNAC REILHAC REILHAGUET REYREVIGNES ROUFFILHAC RUEYRES SAIGNES SAINT-CERE SAINT-CHAMARAND SAINT-CIRQ-SOULLAGUET SAINT-JEAN-LAGINESTE SAINT-JEAN-LESPINASSE SAINT-LAURENT-LES-TOURS SAINT-MEDARD-DE-PRESQUE SAINT-MICHEL-DE-LOUBEJOU SAINT-PAUL-DE-VERN SAINT-PROJET SAINT-SIMON SAINT-VINCENT-DU-PENDIT SENIERGUES à l'Ouest de l'A20 SONAC SOUCIRAC THEMINES	27.6.2022
ANGLARS BLARS LE BOURG BOUSSAC	20.6.2022

LE BOUYSSOU
 BRENGUES
 CAMBES
 CAMBOULIT
 CAMBURAT
 CANIAC-DU-CAUSSE
 CARDAILLAC
 CAZILLAC
 COEUR DE CAUSSE à l'est de l'A20
 CONCORES
 CORN
 DEGAGNAC
 ESPAGNAC-SAINT-EULALIE
 ESPEDAILLAC
 FAJOLES
 FONS
 FOURMAGNAC
 FRAYSSINHES à l'est de la D43
 GIRAC
 GORSES
 GREZES
 LABATHUDE
 LACAPELLE-MARIVAL
 LADIRAT
 LAMOTHE-CASSEL
 LATOUILLE LENTILLAC
 LATRONQUIERE
 LEOBARD
 LISSAC-ET-MOURET
 MARCILHAC-SUR-CELE: partie au nord de la D41
 MASCLAT
 MECHMONT
 MILHAC
 MONTAMEL
 MONTCLERA
 MONTFAUCON à l'est de l'A20
 PEYRILLES
 LES QUATRE-ROUTES-DU-LOT
 QUISSAC
 RUDELLE
 SAINT-BRESSOU
 SAINT-CIRQ-MADELON
 SAINT-CLAIR
 SAINTE-COLOMBE
 SAINT-GERMAIN-DU-BEL-AIR
 SAINT-MAURICE-EN-QUERCY
 SAINT-MEDARD-NICOURBY
 SAINT-SULPICE
 SONAC
 SOULOMES
 SOUSCEYRAC-EN-QUERCY: au sud de la D673 et de la D653
 TERROU
 THEMINETTES
 USSEL

BETAILLE
 BIARS SUR CERE
 CAHUS
 CARENNAC
 CARLUCET
 CAVAGNAC
 CONDAT
 CORNAC
 ESTAL
 GAGNAC SUR CERE

20.6.2022

GINTRAC GLANES LAMOTHE-FENELON LANZAC NADAILLAC-DE-ROUGE PUYBRUN LE ROC SAINT-MICHEL-DE-BANNIERES SENIERGUES à l'est de l'A20 TAURIAC TEYSSIEU	
CAZALS FRAYSSINET-LE-GELAT MARMINIAC MONTET-ET-BOUXAL SAINT-CAPRAIS	20.6.2022
ALVIGNAC BALADOU BRETENOUX CALES CRESENSAC-SARRAZAC CREYSSE CUZANCE FLOIRAC GIGNAC LACAVE LACHAPELLE-AUZAC LAVERGNE LE VIGNON EN QUERCY LOUBRESSAC MARTEL MAYRAC MAYRINHAC-LENTOUR MEYRONNE MIERS MONTVALENT PADIRAC PINSAC PRUDHOMAT RIGNAC ROCAMADOUR SAINT-DENIS-LES-MARTEL SAINT-SOZY SOUILLAC STRENQUELS THEGRA VAYRAC	21.6.2022-29.6.2022
Les communes suivantes dans le département: Lot-et-Garonne (47)	
Agnac Allez-et-Cazeneuve Armillac Auriac-sur-Dropt Bias Bourgougnague Bournel Brugnac Cahuzac Caubon-Saint-Sauveur Cavarc Coulx Dévillac Doudrac	24.6.2022

Duras
 Escassefort
 Ferrensac
 Fongrave
 Lacaussade
 Lachapelle
 Laussou
 Lavergne
 Lé vignac-de-Guyenne
 Mazières-Naresse
 Monbahus
 Monclar
 Montagnac-sur-Lède
 Montastruc
 Montignac-de-Lauzun
 Montignac-Toupinerie
 Monviel
 Pardaillan
 Paulhiac
 Peyrière
 Puymiclan
 Rives
 Saint-Aubin
 Saint-Avit
 Saint-Barthélemy-d'Agenais
 Saint-Etienne-de-Fougères
 Saint-Etienne-de-Villeréal
 Saint-Géraud
 Saint-Jean-de-Duras
 Sainte-Livrade-sur-Lot
 Saint-Pierre-sur-Dropt
 Saint-Quentin-du-Dropt
 Seyches
 Soumensac
 Tombeboeuf
 Trentels
 Villebramar
 Villeneuve-sur-Lot
 Villeréal
 Virazeil

Baleyssagues
 Esclottes
 Gavaudun
 Lacapelle-Biron
 Sainte-Colombe-de-Duras
 Savignac-de-Duras

Beaugas
 Boudy-de-Beauregard
 Cancon
 Casseneuil
 Castelnaud-de-Gratecambe
 Castillonès
 Douzains
 Lalandusse
 Lauzun
 Lédar
 Lougratte
 Monflanquin
 Montauriol
 Montaut
 Moulinet
 Pailloles
 Pinel-Hauterive

24.6.2022

27.6.2022

Saint-Colomb-de-Lauzun Saint-Eutrope-de-Born Saint-Maurice-de-Lestapel Saint-Pastour La Sauvetat-sur-Lède Savignac-sur-Leyze Ségallas Sérignac-Péboudou	
Allemans-du-Dropt Cambes Miramont-de-Guyenne Monteton Moustier Puysserampion Roumagne Saint-Pardoux-Isaac La Sauvetat-du-Dropt	21.6.2022-24.6.2022
Loubès-Bernac Saint-Astier Saint-Sernin Villeneuve-de-Duras	21.6.2022-27.6.2022
Rayet Tourliac Parranquet Saint-Martin-de-Villereal	21.6.2022-24.6.2022
Département: Maine-et-Loire (49)	
Béhuard „Brissac Loire Aubance Brissac-Quincé“ „Brissac Loire Aubance Charcé-Saint-Ellier-sur-Aubance“ „Brissac Loire Aubance Chemellier“ „Brissac Loire Aubance Les Alleuds“ „Brissac Loire Aubance Saulgé-l'Hôpital“ „Brissac Loire Aubance Vauchrétien“ Dénezé-sous-Doué „Doué-en-Anjou Concourson-sur-Layon“ „Doué-en-Anjou Doué-la-Fontaine“ „Doué-en-Anjou Les Verchers-sur-Layon“ „Doué-en-Anjou Saint-Georges-sur-Layon“ „Gennes-Val-de-Loire Grézillé“ Le Puy-Notre-Dame Les Garennes sur Loire Louresse-Rochemenier Mûrs-Erigné Saint-Jean-de-la-Croix Saint-Macaire-du-Bois Saint-Mélaine-sur-Aubance Tuffalun	22.6.2022

Angrie Bécon-les-Granits Champtocé-sur-Loire Chazé-sur-Argos Ingrandes-Le Fresne sur Loire Loiré Saint-Augustin-des-Bois Saint-Georges-sur-Loire Saint-Germain-des-Prés Saint-Léger-de-Linières Saint-Martin-du-Fouilloux Saint-Sigismond „Segré-en-Anjou Bleu Sainte-Gemmes-d'Andigné“ Val d'Erdre-Auxence	1.6.2022-27.6.2022
Aubigné-sur-Layon Beaulieu-sur-Layon Bellevigne-en-Layon „Brissac Loire Aubance Luigné“ Cernusson Chalonnnes-sur-Loire Chanteloup-les-Bois Chaufonds-sur-Layon Chemillé-en-Anjou Cléré-sur-Layon Coron Denée „Doué-en-Anjou Brigné“ La Plaine Lys-Haut-Layon „Mauges-sur-Loire Saint-Laurent-de-la-Plaine“ Montilliers Mozé-sur-Louet Passavant-sur-Layon Rochefort-sur-Loire Saint-Paul-du-Bois Somloire Soulaines-sur-Aubance Terranjou Val-du-Layon Vezins	13.6.2022-11.7.2022
Beaupréau-en-Mauges Bégrolles-en-Mauges Cholet La Romagne La Séguinière La Tessouale Le May-sur-Evre Le Puy-Saint-Bonnet Les Cerqueux Maulévrier Mazières-en-Mauges Nuillé Saint-Christophe-du-Bois Saint-Léger-sous-Cholet Sèvremoine Toutlemonde Trémentines Yzernay	12.7.2022-20.7.2022

„Mauges-sur-Loire (sauf Saint-Laurent-de-la-Plaine)“ Montrevault-sur-Evre Orée d'Anjou	28.6.2022-6.7.2022
Les communes suivantes dans le département: DEUX-SEVRES (79)	
Brion-près-Thouet Irais Louzy Marnes Misse Plaine-et-Vallées Pas-de-Jeu Saint-Cyr-la-Lande Saint-Léger-de-Montbrun Saint-Martin-de-Mâcon Saint-Martin-de-Sanzay Sainte-Verge Tourtenay	17.6.2022
Availles-Thouarsais Saint-Généroux	1.6.2022-27.6.2022
La Ferrière-en-Parthenay „Pressigny sud limitée par D1 34E“ Oroux	17.6.2022
Doux Thénezay	1.6.2022-27.6.2022
Béceleuf Coulon Cours Échiré Faye-sur-Ardin Fenioux Magné Niort Pamplie Puihardy Saint-Laurs Saint-Maixent-de-Beugné Saint-Maxire Sainte-Ouenne Saint-Rémy Sciecq Surin Xaintray	17.6.2022
Ardin Coulonges-sur-l'Autize Saint-Pompain Villiers-en-Plaine	1.6.2022-17.6.2022
Adilly Airvault Assais-les-Jumeaux Aubigny Le Chillou Lhoumois La Peyratte „Pressigny nord limitée par D1 34E“ Saint-Germain-de-Longue-Chaume Viennay	20.6.2022

Amailloux Boussais Glénay Gourgé Lageon Louin Maisontiers Saint-Loup-Lamairé Tessonière	7.6.2022-4.7.2022
Beaulieu-sous-Parthenay La Boissière-en-Gâtine La Chapelle-Bertrand Châtillon-sur-Thouet Fénery Les Groseillers Mazières-en-Gâtine Parthenay Pompaire Le Retail Saint-Aubin-le-Cloud Saint-Marc-la-Lande Soutiers Verruyes Vouhé	20.6.2022
Allonne Azay-sur-Thouet Saint-Pardoux-Soutiers Le Tallud	14.6.2022-11.7.2022
Le Busseau Beugnon-Thireuil Clessé Pougne-Hérisson Secondigny	29.6.2022
L'Absie Chanteloup La Chapelle-Saint-Laurent Largeasse Neuvy-Bouin Scillé Trayes Vernoux-en-Gâtine	21.6.2022-29.6.2022
Loretz-d'Argenton Boismé Chiché Faye-l'Abbesse Luzay Pierrefitte Sainte-Gemme Saint-Jacques-de-Thouars Saint-Jean-de-Thouars Saint-Varent „Thouars hors Misse“	6.7.2022
Bretignolles Cerizay Mauléon Cirières Combrand Courlay La Forêt-sur-Sèvre Moncoutant-sur-Sèvre	28.6.2022-6.7.2022

Montravers Nueil-les-Aubiers La Petite-Boissière Le Pin Saint-Amand-sur-Sèvre Saint-André-sur-Sèvre SAINT-PIERRE-DES-ECHAUBROGNES Saint-Paul-en-Gâtine	
Argentonnay Bressuire Val en Vignes Coulonges-Thouarsais Geay Genneton Luché-Thouarsais Saint-Aubin-du-Plain Voulmentin Saint Maurice Étusson	28.6.2022-6.7.2022
Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)	
Bouillé-Courdault Damvix Le Gué-de-Velluire L'Île-d'Elle Liez Maillé Maillezais Le Mazeau Rives-d'Autise Saint-Sigismond Xanton-Chassenon	17.6.2022
L'Aiguillon-sur-Mer Angles Avrillé Le Bernard La Boissière-des-Landes Bretignolles-sur-Mer La Bretonnière-la-Claye Chaillé-les-Marais La Chaize-Giraud Champagné-les-Marais Le Champ-Saint-Père Chasnais La Couture Curzon Givrand Grues Jard-sur-Mer Lairoux Longeville-sur-Mer Moreilles Nieul-le-Dolent Poiroux Puyravault Les Sables-d'Olonne Saint-Denis-du-Payré Saint-Gilles-Croix-de-Vie Saint-Hilaire-la-Forêt Saint-Michel-en-l'Herm Sainte-Radégonde-des-Noyers Saint-Vincent-sur-Jard La Tranche-sur-Mer	20.6.2022

Triaize La Faute-sur-Mer	
La Chapelle-aux-Lys Faymoreau Loge-Fougereuse Marillet Puy-de-Serre Saint-Hilaire-de-Voust	27.7.2022
Apremont Beauvoir-sur-Mer Benet Bois-de-Céné Bouin Challans Châteauneuf Coëx Commequiers Falleron Foussais-Payré Froidfond La Garnache Maché Saint-Christophe-du-Ligneron Saint-Gervais Saint-Hilaire-des-Loges Saint-Maixent-sur-Vie Saint-Révérend Saint-Urbain Sallertaine Soullans	1.6.2022-27.6.2022
Aizenay Beaufou Bellevigny La Chaize-le-Vicomte La Chapelle-Palluau Doix lès Fontaines Dompierre-sur-Yon La Ferrière Fontenay-le-Comte Fougeré La Genétouze Grand'Landes Les Lucs-sur-Boulogne La Merlatière Montreuil Mouilleron-le-Captif Palluau Les Velluire-sur-Vendée Le Poiré-sur-Vie La Roche-sur-Yon Saint-Denis-la-Chevasse Saint-Étienne-du-Bois Saint-Martin-de-Fraigneau Saint-Martin-des-Noyers Saint-Michel-le-Cloucq Saint-Paul-Mont-Penit Saint-Pierre-le-Vieux La Taillée Vix Vouillé-les-Marais	7.6.2022-4.7.2022

L'Aiguillon-sur-Vie
Aubigny-Les Clouzeaux
Auchay-sur-Vendée
Bazoges-en-Pareds
Beaulieu-sous-la-Roche
Bessay
Bourneau
Bournezeau
La Caillère-Saint-Hilaire
Chantonnay
La Chapelle-Hermier
La Chapelle-Thémer
Château-Guibert
Corpe
Le Girouard
Le Givre
Grosbreuil
L'Hermenault
L'Île-d'Olonne
La Jaudonnière
La Jonchère
Landeronde
Landeveille
Le Langon
Longèves
Luçon
Les Magnils-Reigniers
Mareuil-sur-Lay-Dissais
Marsais-Sainte-Radégonde
Martinet
Mervent
Les Achards
Moutiers-les-Mauxfaits
Moutiers-sur-le-Lay
Mouzeuil-Saint-Martin
Nalliers
Nesmy
L'Orbrie
Péault
Petosse
Les Pineaux
Pissotte
Pouillé
La Réorthie
Rosnay
Saint-Aubin-la-Plaine
Saint-Avaugourd-des-Landes
Saint-Benoist-sur-Mer
Saint-Cyr-des-Gâts
Saint-Cyr-en-Talmondais
Saint-Étienne-de-Brillouet
Sainte-Flaive-des-Loups
Rives de l'Yon
Sainte-Foy
Sainte-Gemme-la-Plaine
Saint-Georges-de-Pointindoux
Sainte-Hermine
Saint-Hilaire-le-Vouhis
Saint-Jean-de-Beigné
Saint-Juire-Champgillon
Saint-Julien-des-Landes
Saint-Laurent-de-la-Salle
Brem-sur-Mer

14.6.2022-11.7.2022

Saint-Martin-des-Fontaines Saint-Martin-Lars-en-Sainte-Hermine Saint-Mathurin Sainte-Pexine Saint-Valérien Saint-Vincent-sur-Graon Sérigné Sigournais Le Tablier Talmont-Saint-Hilaire Thiré Thorigny Thouarsais-Bouildroux Vairé Venansault	
Chauché Essarts en Bocage Mouchamps La Rabatelière Rochetretjoux Saint-André-Goule-d'Oie Sainte-Cécile Saint-Germain-de-Prinçay Saint-Vincent-Sterlanges Vendrennes	21.6.2022-29.6.2022
Bazoges-en-Paillers La Boissière-de-Montaigu Chavagnes-en-Paillers Mesnard-la-Barotière Saint-Fulgent	28.6.2022-6.7.2022
La Bernardière Les Brouzils La Bruffière La Copechagnière Cugand L'Herbergement Montaigu-Vendée Rocheservière Montréverd Saint-Philbert-de-Bouaine Treize-Septiers	5.7.2022-13.7.2022
Beaurepaire La Gaubretière Les Herbiers Les Landes-Genusson Mortagne-sur-Sèvre Saint-Aubin-des-Ormeaux Saint-Laurent-sur-Sèvre Saint-Malô-du-Bois Saint-Martin-des-Tilleuls Tiffauges Chanverrie	12.7.2022-20.7.2022
Le Boupère Les Epesses Sèvremont Saint-Mars-la-Réorthe Saint-Paul-en-Pareds Treize-Vents	19.7.2022-27.7.2022

Antigny Breuil-Barret Cezais La Châtaigneraie Chavagnes-les-Redoux Cheffois Mallièvre La Meilleraie-Tillay Menomblet Monsireigne Montournais Mouilleron-Saint-Germain Pouzauges Réaumur Saint-Maurice-des-Noies Saint-Maurice-le-Girard Saint-Mesmin Saint-Pierre-du-Chemin Saint-Prouant Saint-Sulpice-en-Pareds Tallud-Sainte-Gemme La Tardière Vouvant	26.7.2022-3.8.2022
Les communes suivantes dans le département: Vienne (86)	
CRAON LA GRIMAUDIERE MASSOGNES CHALANDRAY CHERVES MAISONNEUVE	17.6.2022
Les communes suivantes dans le département: Haute Vienne (87)	
GLANDON SAINT-YRIEIX-LA-PERCHE — Sud de la D901 et de la D18	24.6.2022

Mitgliedstaat: Ungarn

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Bács-Kiskun és Csongrád-Csanád megye:	
Balotaszállás, Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Harkakötöny, Jászszenzlászló, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kömpöc, Móricgát, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Ambrózfalva, Balástya Baks, Bordány, Csengele, Domaszék, Forráskút, Kistelek, Mindszent, Mórahalom, Ópusztaszer, Pusztamérges, Pusztaszer, Ruzsa, Szatymaz, Szegvár, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe.	2.7.2022
Fülöpkab, Gátér, Jakabszállás, Kaskantyú, Kiskőrös, Kiskunfélegyháza, Imrehegy, Izsák, Páhi, Petőfiszállás, Ásotthalom, Csanytelek, Csengele, Csongrád, Derekegyház, Fábiánsebestyén, Felgyő, Hódmezővásárhely, Mártély, Nagytőke, Orgovány, Ópusztaszer, Öttömös, Röszke, Sándorfalva, Szeged, Szentes és Tömörkény települések közigazgatási területeinek a 46.602519 és a 19.476076, a 46.275100 és a 19.945900, a 46.598411 és a 19.463081, a 46.304142 és a 19.77246857, a 46.594879 és a 19.475755, a 46.634798 és a 19.528758,	

a 46.622269 és a 19.510662, a 46.637471 és a 19.534997, a 46.618518 és a 19.547109, a 46.641252 és a 19.532421, a 46.647600 és a 19.532000, a 46.632294 és a 19.540128, a 46.657800 és a 19.525600, a 46.646110 és a 19.506637, a 46.674721 és a 19.501666, a 46.621178 és a 19.551212, a 46.643000 és a 19.551212, a 46.622759 és a 19.546290, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.682057 és a 19.499820, a 46.625950 és a 19.687550, a 46.304143 és a 19.772469, a 46.55831146 és a 19.90176582, 46.67918396 és a 19.66313362, a 46.6588707 és a 19.84514999, a 46.64757538 és a 19.83792496, a 46.675174 és a 19.500882, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.656787 és a 19.530891, a 46.672206 és a 19.497207, a 46.616930 és a 19.545510, a 46.617304 és a 19.548761, a 46.618622 és a 19.536336, a 46.620761 és a 19.449354, a 46.45996857 és a 19.48300171, 46.649616 és a 20.230218, a 46.601700 és a 20.292500, valamint a 46.617800 és a 20.272700 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe.	
Borota, Felsőszentiván, Jánoshalma, Kéleshalom, Kisszállás, Kunfehértó és Rém települések védőközveten kívül eső teljes közigazgatási területe. Baja, Érsekcsanád, Érsekhalma, Hajós, Mélykút, Nemesnádudvar és Sükösd települések közigazgatási területeinek a 46.257695 és a 19.129421, a 46.345334 és a 19.405583, a 46.346178 és a 19.407121, a 46.258680 és a 19.132083, a 46.261845 és a 19.129315, a 46.264668 és a 19.126455, 46.257655 és a 19.135150, valamint a 46.267726 és a 19.123673, GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe.	19.6.2022
Ágasegyháza, Ballószög, Fülöpháza, Fülöpszállás, Izsák, Kecskemét, Kerekegyháza, Kunadacs, Kunbaracs, Ladánybene, Lajosmizse, Szabadszállás települések közigazgatási területeinek a 46.926789 és a 19.469943, a 46.927460 és a 19.474320, a 46.923632 és a 19.467383, a 46.930155 és a 19.454917, a 46.924205 és a 19.464929, a 46.916900 és a 19.450500, a 46.911103 és a 19.480245, a 46.918600 és a 19.440000, a 46.919342 és a 19.472473, a 46.921349 és a 19.467408, a 46.927636 és a 19.461940, a 46.918726 és a 19.468632, a 46.918752 és a 19.474294, a 46.915623 és a 19.477867, a 46.919787 és a 19.470642, a 46.920677 és a 19.478588, a 46.918898 és a 19.474058, valamint a 46.913952 és a 19.509689 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe.	1.7.2022
Ambrózfalva, Csanádalberti, Makó, Nagyér, Pitvaros és Székkutas települések közigazgatási területeinek a 46.412612 és a 20.721112, a 46.448300 és a 20.723600, a 46.423614 és a 20.753063, a 46.442739 és a 20.726279, a 46.424346 és a 20.764714, valamint a 46.428118 és a 20.706752 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	2.7.2022
Árpádhalom, Nagymágocs, Hódmezővásárhely és Székkutas települések közigazgatási területeinek a 46.519736 és a 20.569140, valamint a 46.526166 és a 20.582625 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőközveten kívül eső területe.	2.7.2022

Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Harkakötöny, Jakabszállás, Jászszenktlászó, Kaskantyú, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kömpöc, Mőricgát, Orgovány, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Balástya, Bordány, Csengele, Domaszék, Forráskút, Kistelek, Mórahalom, Ruzsa, Szatymaz, Szeged, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területeinek a 46.4715502 és a 19.7517826, a 46.405959 és a 19.779518, a 46.400225 és a 19.738443, a 46.602519 és a 19.476076, a 46.579444 és a 19.736667, a 46.275100 és a 19.945900 a 46.595993 és a 19.715993, a 46.598411 és a 19.463081, a 46.362527 és a 19.889897, a 46.305325 és a 19.971843 a 46.594879 és a 19.475755, a 46.411066 és a 19.824131, a 46.634798 és a 19.528758, a 46.565116 és a 19.736982, a 46.390193 és a 19.859026, a 46.622269 és a 19.510662, a 46.637471 és a 19.534997, a 46.360253 és a 19.889856, a 46.412262 és a 19.882318, a 46.388589 és a 19.865548, a 46.393122 és a 19.879532, a 46.618518 és a 19.547109, a 46.341487 és a 19.959773, a 46.428945 és a 19.858540, a 46.641252 és a 19.532421, a 46.418260 és a 19.870100, a 46.474934 és a 19.867312, a 46.647600 és a 19.532000, a 46.629090 és a 19.601820, a 46.423310 és a 19.839009, a 46.442445 és a 19.847226, a 46.454135 és a 19.851760, a 46.446677 és a 19.842729, a 46.450811 és a 19.848044, a 46.465875 és a 19.855253, a 46.584834 és a 19.571869, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.515756 és a 19.644498, a 46.556377 és a 19.521274, a 46.632294 és a 19.540128, a 46.625950 és a 19.687550, a 46.423812 és a 19.851522, a 46.304143 és a 19.772469, a 46.416320 és a 19.855250, a 46.357129 és a 19.886464, a 46.657800 és a 19.525600, a 46.558312 és a 19.901765, a 46.646110 és a 19.506637, a 46.467710 és a 19.816220, a 46.383000 és a 19.863400, a 46.631240 és a 19.603105, a 46.674721 és a 19.501666, a 46.621178 és a 19.551212, a 46.643000 és a 19.547100, a 46.622759 és a 19.546290, a 46.674300 és a 19.496878, a 46.563426 és a 19.472723, a 46.424156 és a 19.854776, a 46.682057 és a 19.499820, a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444167 és a 19.837500, a 46.569480 és a 19.691870, a 46.484707 és a 19.693469, a 46.509101 és a 19.639519, a 46.493050 és a 19.772140, a 46.675174 és a 19.500882, a 46.539300 és a 19.848400, a 46.460471 és a 19.829871, a 46.645837 és a 19.513270, a 46.451065 és a 19.838705, a 46.532821 és a 19.867635, a 46.494360 és a 19.781250, a 46.656787 és a 19.530891, a 46.538708 és a 19.820980, a 46.532500 és a 19.643611, a 46.500240 és a 19.782750, a 46.554744 és a 19.877308, a 46.442824 és a 19.859982, a 46.532438 és a 19.812180, a 46.506380 és a 19.781720, a 46.534952 és a 19.835752, a 46.625636 és a 19.653214, a 46.538611 és a 19.742222, a 46.672206 és a 19.497207, a 46.540082 és a 19.646619, a 46.518432 és a 19.790984, a 46.535395 és a 19.743623, a 46.532906 és a 19.822510, a 46.384682 és a 19.911029, a 46.582284 és a 19.467612, a 46.518168 és a 19.678617, a 46.395004 és a 19.675672, a 46.527904 és a 19.627410, a 46.342700 és a 19.803100, a 46.539808 és a 19.748672, a 46.498220 és a 19.776852, a 46.616930 és a 19.545510, a 46.525265 és a 19.722482, a 46.514691 és a 19.631108, a 46.617304 és a 19.548761, a 46.618622 és a 19.536336, a 46.526774 és a 19.498163, a 46.620761 és a 19.449354, a 46.570148 és a 19.650975, a 46.519380 és a 19.631010, a 46.472718 és a 19.664062, a 46.504690 és a 19.639840, a 46.514722 és a 19.648611, a 46.595049 és a 19.878352, a 46.512454 és a 19.731679, a 46.575500 és a 19.956300, a 46.633972 és a 19.896433, a 46.439030 és a 19.605080, a 46.642645 és a 19.896299, a 46.684719 és a 19.640491, a 46.679183 és a 19.663134, a 46.458535 és a 19.605083, valamint a 46.589496 és a 19.785502 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.

24.6.2022-2.7.2022

Kerekegyháza, Fülöpháza és Szabadszállás települések közigazgatási területeinek a 46.926789 és a 19.469943, a 46.927460 és a 19.474320, a 46.923632 és a 19.467383, a 46.930155 és a 19.454917, a 46.924205 és a 19.464929, a 46.916900 és a 19.450500, a 46.911103 és a 19.480245, a 46.918600 és a 19.440000, a 46.919342 és a 19.472473, a 46.921349 és a 19.467408, a 46.927636 és a 19.461940, a 46.918726 és a 19.468632, a 46.918752 és a 19.474294, a 46.915623 és a 19.477867, a 46.919787 és a 19.470642, a 46.920677 és a 19.478588, a 46.918898 és a 19.474058, valamint a 46.913952 és a 19.509689 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	23.6.2022-1.7.2022
Csongrád, Szegvár és Szentes települések közigazgatási területeinek a 46.649616 és a 20.230218, a 46.601700 és a 20.292500, valamint a 46.617800 és a 20.272700 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	22.6.2022-2.7.2022
Kiskunfélegyháza, Tiszaalpár és Csongrád települések közigazgatási területeinek a 46.783440 és a 19.975508, a 46.797018 és a 19.956222, valamint a 46.786957 és a 20.000164 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	21.6.2022-2.7.2022
Székkutas település közigazgatási területének a 46.519736 és a 20.569140, valamint a 46.526166 és a 20.582625 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	24.6.2022-2.7.2022
Kiskunfélegyháza település közigazgatási területének a 46.695672 és a 19.938444 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	23.6.2022-2.7.2022
Békés megye:	
Battonya, Békéssámsón, Csanádapáca, Gerendás, Kardoskút, Kaszaper, Kisdombgyház, Kunágota, Magyarbánhegyes, Magyardombgyház, Mezőhegyes, Mezőkovácsháza, Nagybánhegyes, Orosháza, Pusztaföldvár, Tótkomlós, és Végegyháza települések közigazgatási területeinek a 46.412612 és a 20.721112, a 46.453700 és a 20.892040, a 46.461337 és a 20.822849, a 46.448300 és a 20.723600, a 46.423614 és a 20.753063, a 46.464106 és a 20.824599, a 46.442739 és a 20.726279, a 46.424346 és a 20.764714, valamint a 46.428118 és a 20.706752 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	2.7.2022
Békéssámsón, Kardoskút és Orosháza települések közigazgatási területeinek a 46.519736 és a 20.569140, valamint a 46.526166 és a 20.582625 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	2.7.2022
Kardoskút, Kaszaper, Orosháza, Pusztaföldvár és Tótkomlós települések közigazgatási területeinek a 46.489250 és a 20.791090 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	17.6.2022-2.7.2022
Békéssámsón és Tótkomlós települések közigazgatási területeinek a 46.428118 és a 20.706752 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	24.6.2022-2.7.2022
Orosháza település közigazgatási területének a 46.526166 és a 20.582625 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	24.6.2022-2.7.2022

Szabolcs-Szatmár-Bereg megye:	
Bátorliget, Encsencs, Kisléta, Máriapócs, Nyírbátor, Nyírbétek, Nyírbogát, Nyírcsászári, Nyírderzs, Nyírgyulaj, Nyírkáta, Nyírpilis, Nyírvasvári, Ömböly, Píricse és Terem települések közigazgatási területeinek a 47.800570 és a 22.150850, a 47.802603 és a 22.155499, valamint a 47.802424 és a 22.150655 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	17.6.2022
Balkány, Bököny, Érpatak, Geszteréd, Újfehértó, települések közigazgatási területeinek a 47.723822 és a 21.710387, valamint a 47.724837 és a 21.690693 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	14.7.2022
Bököny és Újfehértó települések közigazgatási területeinek a 47.723822 és a 21.710387, valamint a 47.724837 és a 21.690693 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.7.2022-14.7.2022
Jász-Nagykun-Szolnok megye:	
Tiszasas és Csépa védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe.	2.7.2022
Tiszasas település közigazgatási területének a 46.786957 és a 20.000164 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	21.6.2022-2.7.2022
Hajdú-Bihar megye:	
Bocskai kert, Hajdúböszörmény, Hajdúdorog, Hajdúhadház, Hajdúsámson, Nyíradony és Téglás települések közigazgatási területeinek a 47.723822 és a 21.710387, valamint a 47.724837 és a 21.690693 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	14.7.2022
Hajdúhadház és Téglás települések közigazgatási területeinek a 47.723822 és a 21.710387, valamint a 47.724837 és a 21.690693 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.7.2022-14.7.2022
Baranya megye:	
Beremend, Bezedek, Illocska, Ivándárda, Kislippó, Lapáncsa, Lippó, Magyarbóly és Sárók települések közigazgatási területeinek a 45.761550 és a 18.600002 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	2.7.2022

Mitgliedstaat: Niederlande

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Municipality Boskoop, province Zuidholland	
1. Vanaf kruising Langevaart/Hoefweg, Hoefweg volgen in noordelijke richting tot aan A12.	18.6.2022
2. A12 volgen in westelijke richting tot aan Ring Oostweg.	
3. Oostweg volgen in noordelijke richting tot aan Australieweg.	

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">4. Australieweg volgen in westelijke richting tot aan Aziëweg.5. Aziëweg volgen in noordelijke richting overgaand in Slootweg overgaand in Noord Aa tot aan Weipoortseweg.6. Weipoortseweg volgen in noordelijke richting overgaand in Ommedijkseweg overgaand in Burgermeester Smeetsweg tot aan Hoge Rijndijk.7. Hoge Rijndijk volgen in westelijke richting tot aan Does.8. Does volgen in noordelijke richting overgaand in Kromme Does overgaand in Wijde Aa overgaand in Zwetweg overgaand in Woudseweg Zuid tot aan Herenweg.9. Herenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kruisweg N446.10. N446 volgen in oostelijke richting overgaand in Aardamseweg overgaand in Kerkweg overgaand in Zevenhovenseweg tot aan Achttienkavelenweg.11. Achttienkavelenweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Achttienkavels tot aan Zuideinde.12. Zuideinde volgen in oostelijke richting tot aan Fietspad langs Kockengergootje.13. Fietspad volgen in zuidelijke richting tot aan Meije.14. Meije volgen in oostelijke richting tot aan Hazekade.15. Hazekade volgen in zuidelijke richting tot aan Provinciegrens Zuid Holland-Utrecht.16. Provinciegrens volgen in zuidelijke richting tot aan Oude Rijn.17. Oude Rijn volgen in westelijke richting tot aan Dubbele Wiericke.18. Dubbele Wiericke volgen in zuidelijke richting tot aan Kerkweg.19. Kerkweg volgen in westelijke richting tot aan Hoogeind.20. Hoogeind volgen in zuidelijke richting tot aan Spoorlijn Woerden/Gouda.21. Spoorlijn volgen in westelijke richting tot aan Jouberstraet.22. Jouberstraet volgen in zuidelijke richting overgaand in Sportlaan overgaand in Goejanverwelledijk overgaand in Nieuwe Veerstaal overgaand in Schielands Hoge Zeedijk tot aan Stroomkanaal.23. Stroomkanaal volgen in noordelijke richting overgaand in Gouwekanaal tot aan Rotterdamseweg.24. Rotterdamseweg volgen in westelijke richting tot aan Kanaaldijk.25. Kanaaldijk volgen in noordelijke richting overgaand in N207 tot aan Middelweg.26. Middelweg volgen in westelijke richting tot aan A20 | |
|---|--|

27. A20 volgen in zuidelijke richting tot aan Derde Tochtweg. 28. Derde Tochtweg volgen in westelijke richting overgaand in Knibbelweg tot aan N219. 29. N219 volgen zuidelijke richting tot aan Zuidplasweg. 30. Zuidplasweg volgen in noordelijke richting overgaand in burgermeester Klinkhamerweg tot aan De Oprit. 31. De Oprit volgen in westelijke richting overgaand in Tweemanspolder tot aan Rottemeren. 32. Rottemeren volgen in noordelijke richting tot aan Lange Vaart. 33. Lange Vaart volgen in westelijke richting tot aan Hoefweg.	
Those parts of the municipality Boskoop contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.65 lat 52.09	10.6.2022-18.6.2022
Province: Gelderland	
1. Vanaf kruising Nulderpad/Spiekweg, Spiekweg volgen in noordelijke richting tot aan Gooiseweg. 2. Gooiseweg volgen in oostelijke richting tot aan Boordmeestocht. 3. Baardmeestocht volgen in noordelijke richting tot aan Hoge Vaart. 4. Hoge Vaart volgen in oostelijke richting tot aan N302. 5. N302 volgen in noordelijke richting tot aan Rietweg. 6. Rietweg volgen in oostelijke richting tot aan Hoekwanttocht. 7. Hoekwandtocht volgen in zuidelijke richting tot aan Biddingerweg. 8. Biddingerweg volgen in oostelijke richting tot aan rand sportpark de Schelp. 9. Rand volgen in zuidelijke richting tot aan Kokkelweg. 10. Kokkelweg volgen in oostelijke richting tot aan N708. 11. N708 volgen in zuidelijke richting tot aan Bremerbergtocht. 12. Bremertocht 1600 meter volgen in oostelijke richting tot bospad. 13. Bospad volgen in zuidelijke richting tot aan Spijkweg. 14. Spijkweg volgen in westelijke richting tot aan Bijsselseweg. 15. Bijsselseweg volgen in zuidelijke richting Veluwemeer overstekend tot aan Bliksweg. 16. Bliksweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Oude Molenweg overgaand in Molenweg tot aan Bovenweg. 17. Bovenweg volgen in oostelijke richting tot aan Elburgseweg. 18. Elburgseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Oenenburgweg.	11.7.2022

19. Oenenburgweg volgen in zuidelijke richting tot aan Eperweg. 20. Eperweg volgen in oostelijke richting tot aan Pasopweg. 21. Pasopweg volgen in zuidelijke richting tot aan Tongerenseweg. 22. Tongerenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Gortelseweg. 23. Gortelseweg volgen in westelijke richting tot aan Elspeterbosweg. 24. Elspeterbosweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Vierhousterweg tot aan Uddelerweg N310. 25. N310 volgen in zuidelijke richting overgaand in Garderenseweg overgaand in Koningsweg tot aan Dorpsstraat. 26. Dorpsstraat volgen in noordelijke richting overgaand in Putterweg overgaand in Garderenseweg overgaand in Achterstraat overgaand in Dorpsstraat overgaand in Stationsstraat tot aan Cleenhorsterweg. 27. Cleenhorsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Engersteeg. 28. Engersteeg volgen in westelijke richting tot aan Waterweg. 29. Waterweg volgen in zuidelijke richting tot aan De Kronkel(water). 30. De kronkel volgen in westelijke richting de A28 overstekend vervolgens Nulderdauw overstekend tot aan Seaewaldallee. 31. Seaewaldallee volgen in westelijke richting tot aan Nulderpad. 32. Nulderpad volgen in noordelijke richting tot aan Spiekweg.	
Those parts of the municipalities Harderwijk and Nunspeet contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5,6647, lat 52,34514	30.6.2022-11.7.2022
Those parts of the municipalities Harderwijk and Nunspeet contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5,66275, lat 52,3429	3.7.2022-11.7.2022
Those parts of the municipalities Harderwijk and Nunspeet contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5,67004, lat 52,34306	3.7.2022-11.7.2022

Mitgliedstaat: Slowakei

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
District Galanta — the municipality of Dolný Chotár District Nové Zámky — the municipalities of Palárikovo, Zemné, Komoča, Tvrdošovce	25.6.2022

District Komárno — the municipalities of Dedina Mládeže, Veľký Ostrov District Šaľa — the municipalities of Selice, Selice-Šók, Žihárec	
District Šaľa: the municipalities of Vlčany and Neded	17.6.2022-25.6.2022

Teil C

Weitere Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten* gemäß Artikel 1 und 3a:

- * Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf Mitgliedstaaten auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.“
-

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)